

28. Auflage  
2023/2024

# SCHULE -

und was dann!



Kein Plan? Wir schon!

# AUSBILDUNG

## BEI BASF



Jetzt bewerben!



Alle Infos und freien Plätze unter:  
[www.basf.com/ausbildung](http://www.basf.com/ausbildung)

 **BASF**

We create chemistry

# Editorial

## Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Dein Schulabschluss rückt immer näher. Ab jetzt triffst du deine eigenen Entscheidungen, was deine Zukunft betrifft. Doch wie geht es jetzt weiter? Wie findest du heraus, was du willst und was du kannst, welcher Job der passende für dich ist und wie du deine Ausbildung am besten anpackst? Immerhin gibt es Hunderte von spannenden Berufen. Und noch mehr Unternehmen, bei denen du deine Karriere starten könntest.

Doch keine Sorge - du bist bei deinem Start in die Zukunft nicht auf dich allein gestellt. Mit dieser Broschüre gibt dir die IHK Rhein-Neckar dein persönliches Job-Navigationssystem an die Hand. Es begleitet dich vom Erkennen deiner Stärken und Interessen über die Berufswahl und Bewerbung bis hin zu den nächsten Karriereschritten. Also, los geht's: Nutze dein Job-Navi dazu, einen interessanten Beruf mit Zukunft zu finden - der dir Freude macht und bei dem du zeigen kannst, was du draufhast.



# Inhalt

## Editorial

### 1. Ausbildungsberuf

- 1.1 Finde deinen Traumberuf 6
  - Entdecke deine Stärken 7
  - Wer bin ich? Das kann ich! 8
- 1.2 Infos, die dich weiterbringen 10
  - Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche 10
  - Welcher Beruf passt zu dir? 12
  - Tag der Berufsorientierung 14
  - Frag die Ausbildungsbotschafter! 14
  - Du suchst einen freien Ausbildungs- oder Praktikumsplatz? 14
  - Kick(er) dich in deine Karriere! 15
  - Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf? 16
  - Ausbildungsmessen – wie bereite ich mich darauf vor? 16
  - IHK-Informationen online 17
  - Neu in Deutschland – und Interesse an der dualen Ausbildung? 17
- 1.3 Ausbildung und was dann? 18
- 1.4 Ausbildung für Menschen mit Behinderung 19

### 2. Die Berufsbereiche

- 200 Berufe – du hast die Wahl 22
- 2.1 Berufe rund um Transport, Lager und Logistik 24
- 2.2 Bauberufe 26
- 2.3 Technik-, Mechatronik- und Elektroberufe 28
- 2.4 Chemie- und Biologieberufe 30
- 2.5 Medien- und IT-Berufe 32
- 2.6 Kaufmännische Berufe 36
- 2.7 Handelsberufe 40
- 2.8 Gastronomie- und Hotelberufe 42

- ① **3. Der Realitätscheck – das Praktikum** 44
  - 3.1 Finde mit dem IHK-Praktikumstest passende Berufsfelder und Praktikumsplätze 44
  - 3.2 Darauf solltest du achten 45
- ④ **4. Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du** 46
  - Wie hebe ich mich von der Masse ab? 47
  - Was beinhaltet eine gute Bewerbung? 47
  - 4.1 Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen 48
    - Deckblatt und Foto 48
    - Checkliste: Anschreiben 50
    - Muster Bewerbungsschreiben 50
    - Muster Lebenslauf 51
    - Checkliste: Lebenslauf 51
    - Weitere Anlagen 52
  - 4.2 Online-Bewerbung 54
  - 4.3 Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens 55
  - 4.4 Checke deine Social-Media-Accounts 56
- ⑤ **5. So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch** 58
  - 5.1 Perfekt gestylt 58
  - 5.2 Ein Blick ins Vorstellungsgespräch 60
  - 5.3 Die Vorstellungsgespräch-Checkliste 62
  - 5.4 Weiterführende Infos 63
- ⑥ **6. Du bist nicht allein – Unterstützung während der Ausbildung** 64
  - Die Ausbildungsberater der IHK Rhein-Neckar 65
- ⑦ **7. Kennst du die Überbetriebliche Ausbildungswerkstätte Buchen e. V., kurz ÜAB?** 66
- ⑦ **Inserentenverzeichnis/Impressum** 67

# Die Energielösungen der Zukunft gestalten

**CATERPILLAR®**

Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Caterpillar Energy Solutions GmbH

Gasmotoren der Marken MWM und Caterpillar gehören weltweit zu den Top-Lösungen in Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Wir bieten engagierten und talentierten Schulabgängern hochqualifizierte Ausbildungen und Studienmöglichkeiten, vielfältige und interessante Aufgaben und beste Zukunftsperspektiven.

Wenn Sie mit uns die Energielösungen der Zukunft gestalten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Weitere Informationen zu unseren Ausbildungen und zum Studium finden Sie unter [caterpillar-energy-solutions.de/jobs-karriere/nachwuchs/](https://caterpillar-energy-solutions.de/jobs-karriere/nachwuchs/)

© 2023 Caterpillar. All Rights Reserved. CAT, CATERPILLAR, LET'S DO THE WORK, their respective logos, "Caterpillar Corporate Yellow", the "Power Edge" and Cat "Modern Hex" trade dress as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of Caterpillar and may not be used without permission.



## WIR FÖRDERN NACHWUCHSTALENTE

Starte nach deinem Schulabschluss gleich richtig durch: Bei John Deere, einem der weltgrößten Hersteller von Landmaschinen, Baumaschinen und Rasenmähern. Hier kannst du

- eine TÜV zertifizierte Ausbildung absolvieren
- ein Duales Studium abschließen
- bei entsprechender Leistung fest übernommen werden

Infos und direkte Bewerbung unter [JohnDeere.de/ausbildung](https://JohnDeere.de/ausbildung) – oder einfach den QR-Code mit deinem Smartphone scannen.

Wir freuen uns auf dich!



# 1. Der Weg zu deinem

# Ausb

Hintergrund: © Getty Images/iStockphoto • Personen: © Daniel Ernst - stock.adobe.com



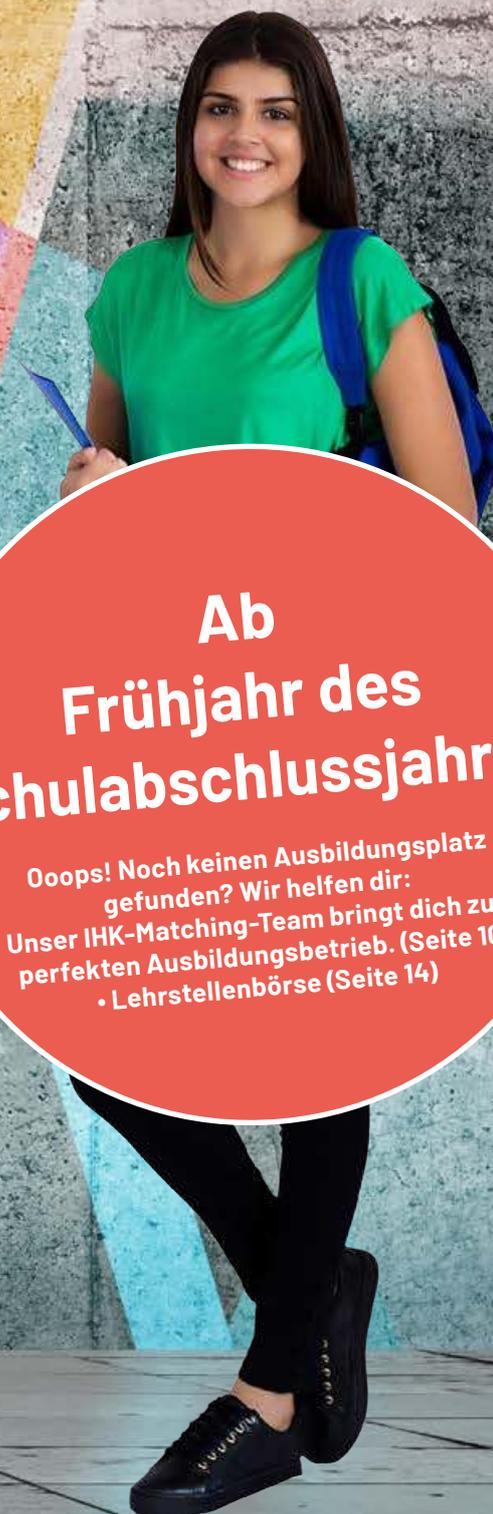
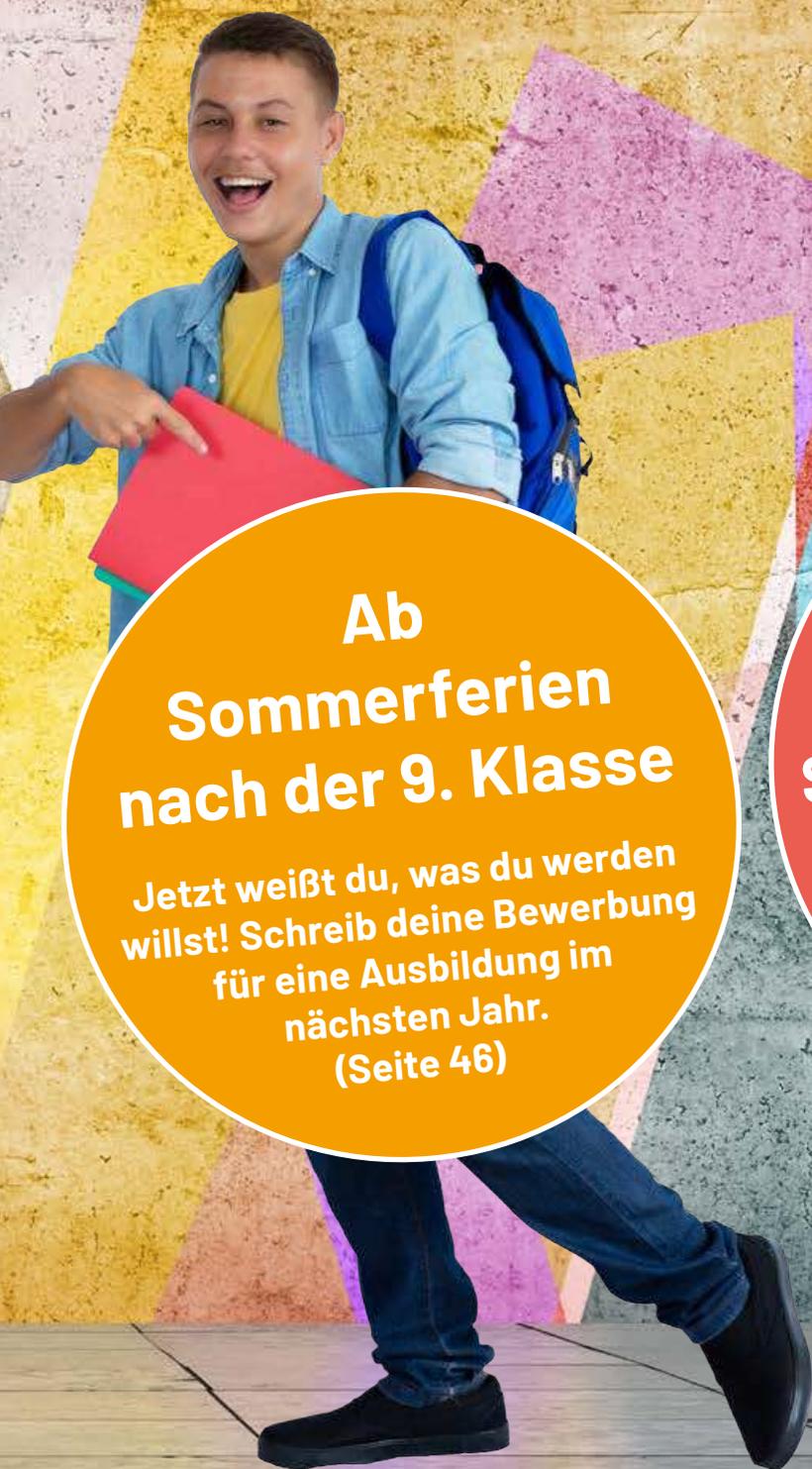
## Ab Mitte der 8. Klasse

Starte mit dem Praktikumstest.  
Er gibt dir Orientierung für das  
Betriebspraktikum in Klasse 9 und  
zeigt dir freie Praktikumsplätze  
in der Umgebung.  
(Seite 44)

## Ab Mitte der 9. Klasse

Jetzt kannst du den  
Berufsorientierungstest  
für den Ausbildungsbeginn  
im Folgejahr machen und dir freie  
Ausbildungsplätze in der Region  
anzeigen lassen.  
(Seite 17)

# Bildungsberuf



## Ab Sommerferien nach der 9. Klasse

Jetzt weißt du, was du werden  
willst! Schreib deine Bewerbung  
für eine Ausbildung im  
nächsten Jahr.  
(Seite 46)

## Ab Frühjahr des Schulabschlussjahres

Oops! Noch keinen Ausbildungsplatz  
gefunden? Wir helfen dir:  
Unser IHK-Matching-Team bringt dich zum  
perfekten Ausbildungsbetrieb. (Seite 10)  
• Lehrstellenbörse (Seite 14)

# 1.1 Finde deinen Traumberuf

## Bist du gut in Mathematik?

Rechnen, messen, prüfen, logisches und räumliches Denkvermögen usw.

## Verbringst du gerne Zeit am PC?

Tabellen erstellen, programmieren, recherchieren, verfassen, dokumentieren usw.

## Bist du kreativ?

Zeichnen, gestalten, organisieren, dekorieren, neue Ideen entwickeln usw.

## Bist du körperlich fit?

Montieren, reparieren, herstellen, kochen, bewegen, Maschinen bedienen usw.

## Bist du gerne unter Menschen?

Beraten, verkaufen, telefonieren, bedienen, unterstützen usw.



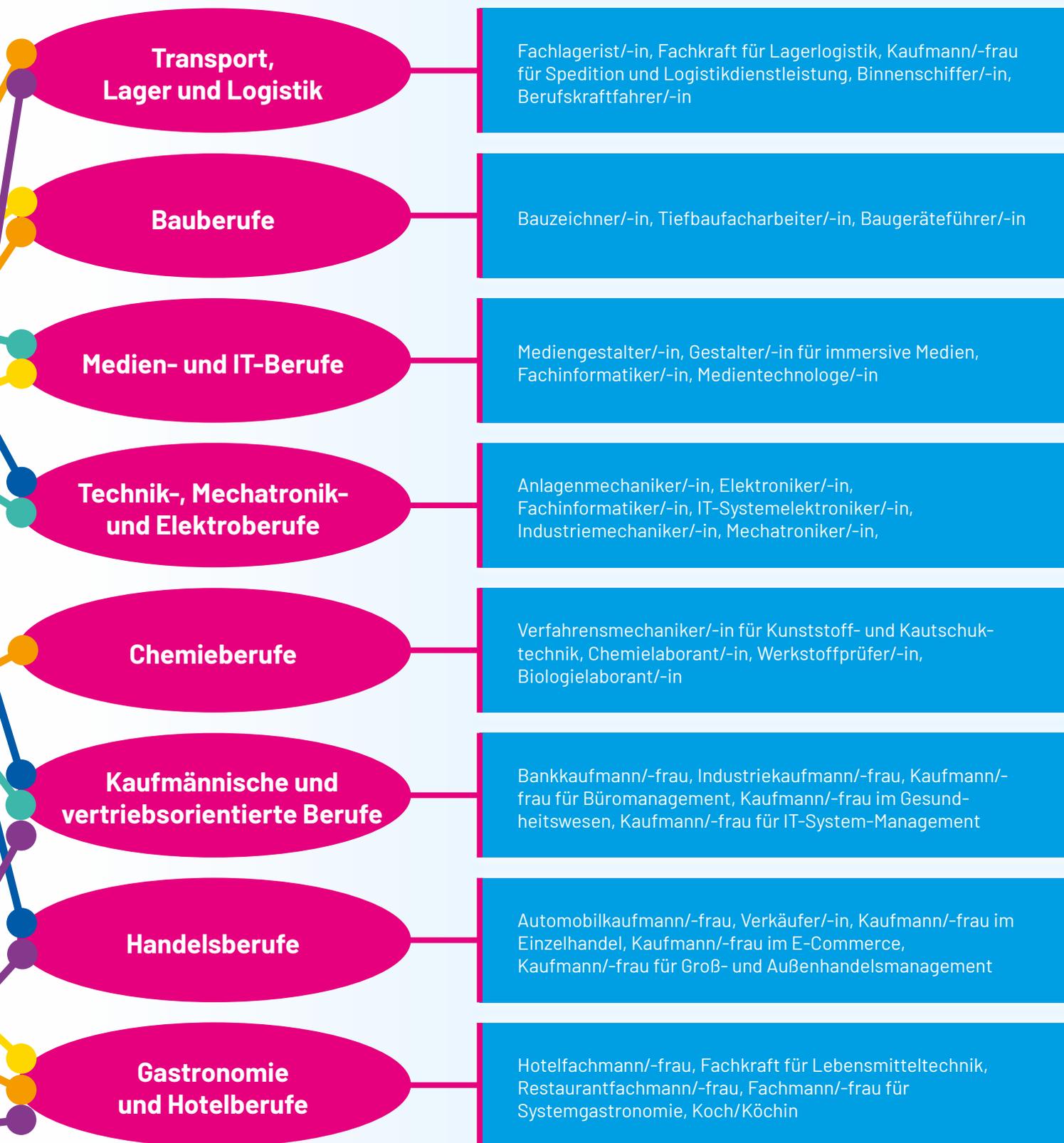
Scan mich

**Mach den kostenlosen Test und finde deinen Traumberuf!**

## • Entdecke deine Stärken

### Aller Anfang ist schwer

Zunächst einmal solltest du dich fragen, was du besonders gerne tust – und in welchem Umfeld. Könntest du dir vorstellen, im Büro am Computer zu arbeiten, oder würde dir eine Tätigkeit draußen an der frischen Luft besser gefallen?



Da es sehr schwer ist, die eigene Persönlichkeit einzuschätzen, sprich doch mit deinen Freunden oder deiner Familie über das Thema. Vielleicht entdeckst du dann neue Möglichkeiten für dich.

# Schritt 1:

• Wer bin ich? Das kann ich!

**Frage deine Eltern,  
Geschwister und  
Freunde!**

- Passt der Beruf zu mir?
- Traust du mir das zu?
- Wo siehst du meine Stärken?

# Schritt 2:

Teste dich online!

**Finde den Beruf,**

der zu deinen Interessen,  
Fähigkeiten und Stärken  
passt und auch deine Erwar-  
tungen an ein interessantes  
Berufsleben erfüllt.

**= Ergebnis**

Nun hast du deinen  
Idealberuf gefunden!

# Start in die Zukunft.

Eine Ausbildung bei  **BRAUN**  
Werk Walldürn.



Für folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge (m/w/d)  
kannst du dich für das Jahr 2024 bewerben:

Elektroniker\*in für Betriebstechnik  
Industriemechaniker\*in  
Werkzeugmechaniker\*in  
Verfahrensmechaniker\*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik  
Fachinformatiker\*in Fachrichtung Systemintegration  
Duales Studium Elektrotechnik Schwerpunkt Infotronik  
Duales Studium Maschinenbau Schwerpunkt Konstruktion und Entwicklung

Bewirb dich direkt auf unserer Website [www.ausbildungbraun.de](http://www.ausbildungbraun.de).

@ Folge uns auf Instagram @braun\_ausbildung.



# 1.2 Infos, die dich weiterbringen

## • Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche

Gerne unterstützen wir dich bei deiner Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Hierfür solltest du dich für einen unserer IHK-Ausbildungsberufe (ab Seite 22) interessieren. Falls du deinen Wunschberuf in der Übersicht gefunden hast, trennen dich nur noch wenige Schritte von deinem Ausbildungsplatz.

### Unser IHK-Matching-Team bringt dich in drei Schritten zum perfekten Ausbildungsbetrieb:

1. Melde dich online an unter [www.rhein-neckar.ihk24.de/meine-beratung](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/meine-beratung)
2. Lade deine Bewerbungsunterlagen ganz einfach hoch.
3. Nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen melden wir uns bei dir und beraten dich entweder vor Ort, per Telefon oder Video.

Wir begeben uns gemeinsam mit dir auf die Suche nach passenden Unternehmen und freien Ausbildungsplätzen. Zusätzlich bekommst du wertvolle Tipps und Informationen rund um den erfolgreichen Bewerbungsprozess.

## Interesse?

Dann wende dich an:

### Henri Möhren

Walter-Krause-Straße 11  
68163 Mannheim

✉ [matching@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:matching@rhein-neckar.ihk24.de)



### Dagmar Straub

Walter-Krause-Straße 11  
68163 Mannheim

✉ [matching@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:matching@rhein-neckar.ihk24.de)



Weitere Informationen findest du unter [www.rhein-neckar.ihk24.de/ausbildungsplatzsuche](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/ausbildungsplatzsuche)



Scan mich

Innovativer Maschinenbau mit viel  
Ausbildungskompetenz

**DILO** GROUP  
ENGINEERING FOR NONWOVENS



### Aus jungen Menschen werden Fachleute

Wir entwickeln und  
bauen Maschinen  
sowie Anlagen für  
die Herstellung von  
Vliesstoffen. Machst  
Du mit?

### Unsere Ausbildungsrichtungen

- Industriemechanik
- Elektronik/Betriebstechnik  
Mechatronik
- Doppelausbildung Mechanik /  
Elektrotechnik
- Industriekaufleute

### Studium an der Dualen Hochschule

- Maschinenbau
- Elektrotechnik,
- Mechatronik
- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen unter: [www.dilo.de](http://www.dilo.de) oder per E-Mail an [karriere@dilo.de](mailto:karriere@dilo.de)



**DURCHSTARTEN**  
DEIN POTENZIAL.  
DEINE KARRIERE.

**GOLDBECK**

Ausbildungsberufe (w/m/d)

- Bauzeichner
- Technischer Systemplaner

Duales Studium

- Bauingenieurwesen
- Elektro- oder Versorgungstechnik
- Betriebswirtschaftslehre

Bewirb Dich jetzt online für das Ausbildungs- / Studienjahr 2024  
für unseren Standort in Hirschberg a. d. Bergstraße (bei Mannheim)!

**JETZT  
BEWERBEN**

[goldbeck.de/karriere](http://goldbeck.de/karriere)



- Welcher Beruf passt zu dir?

## Was hast du herausgefunden?

Im Praktikum hast du deine Interessen und Begabungen im arbeitspraktischen Alltag kennengelernt. Du merkst im Praktikum, ob die Richtung zu dir passt. Mithilfe des IHK-Berufsorientierungstests kannst du dann konkrete Ausbildungsberufe erfahren, die zu deinen Stärken und Fähigkeiten passen. Melde dich über unsere Internetseite an und teste dich noch heute! Du bekommst nach dem Test dein persönliches Berufsprofil und dazu passende freie Ausbildungsplätze in deiner Umgebung angezeigt. Das Ergebnis wird dir per Mail zugesandt und du hast die Möglichkeit, es deiner Bewerbung beizulegen.

[www.rhein-neckar.ihk24.de/berufetest](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/berufetest)

Nutze die IHK-Lehrstellenbörse auch ohne Test. Mit wenigen Klicks kannst du einfach und kostenlos gezielt nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen. Du kannst auch selbst ein Gesuch aufgeben, mit dem du dich um einen Ausbildungsplatz bewirbst.

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

*Deine Talente,  
Fähigkeiten und  
Stärken führen dich  
jetzt zu deinen möglichen  
Ausbildungsberufen.*



An unserem Standort Mannheim bilden wir folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge aus:

- Chemikant/-in
- Chemielaborant/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Industriekaufmann/-frau
- **BWL-Industrie**
- **Wirtschaftsinformatik**
- **Projekt-Engineering**
- **Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Kaufmann/-frau für E-Commerce**

Willkommen bei FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH, dem unabhängigen Hersteller für Schmierstoffe und verwandte Spezialitäten. Als globales Unternehmen mit Wurzeln in Deutschland beliefern wir über 100.000 Kunden – von der Automotive- bis zur Luft- und Raumfahrtindustrie.

Mehr als 1400 Mitarbeiter engagieren sich gemeinsam täglich dafür, Innovationen zu schaffen, Märkte zu erschließen und ganze Branchen erfolgreich zu machen, das ist es, was uns antreibt und verbindet. Dabei ermutigen wir unsere Mitarbeiter, ihr Potenzial auszubauen und gemeinsam mit uns zu wachsen.

Entdecke auch Du Deine Möglichkeiten und verstärke unser Team.

Werde ein Teil unserer Fuchs Familie und bewirb Dich bei uns!

FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH  
Friesenheimerstr. 19  
68169 Mannheim  
[www.fuchs.com/de/de](http://www.fuchs.com/de/de)

**Explore your specialties.  
Expand your possibilities.**

[fuchs.com/careers](http://fuchs.com/careers)



# Wähle aus mehr als 10 Ausbildungsberufen & 15 dualen Studiengängen die Fachrichtung, die zu dir passt!

MOSCA 

Nach der Schule direkt in die Praxis – starte deine berufliche Karriere mit Mosca und entdecke die Möglichkeiten, die du in einem weltweit aktiven Unternehmen hast.

Bewirb dich jetzt unter  
[jobs@mosca.com](mailto:jobs@mosca.com)



[mosca.com/karriere](http://mosca.com/karriere)



- **Tag der Berufsorientierung**

## **Macht euch fit für eure berufliche Zukunft!**

Mit dem **Tag der Berufsorientierung** der IHK Rhein-Neckar erfahren Schülerinnen und Schüler ab den 8. Klassen eine einzigartige Form der Berufsfindung. Und das Beste: Wir kommen direkt zu dir an die Schule! Das IHK-Team holt Unternehmen und Azubis aus deiner Region in dein Klassenzimmer oder zeigt dir, welche Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten du mit einer dualen Ausbildung hast. Bewerbungstrainings zeigen dir, wie du gut ankommst.

Was ist zu tun? Dein BORS- oder BOGY-Lehrer meldet deine Schule einfach unter [www.rhein-neckar.ihk24.de/tag-der-berufsorientierung](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/tag-der-berufsorientierung) an.

**Ansprechpartner:** Dein Lehrer kann aus verschiedenen Angeboten auswählen und mit uns ein kostenloses individuelles Programm für deine Jahrgangsstufe gestalten. Wir nehmen gerne die Terminanfrage deiner Schule für den „Tag der Berufsorientierung“ entgegen.

### **Iris Wolf**

☎ 0621 1709-813

✉ [iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de)



### **Christian Ressel**

☎ 0621 1709-814

✉ [christian.ressel@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:christian.ressel@rhein-neckar.ihk24.de)



## **Frag die Ausbildungsbotschafter!**

- **Wie finde ich den passenden Ausbildungsberuf?**
- **Wie bewerbe ich mich richtig?**
- **Wie fühlt man sich als Azubi in einem Unternehmen?**

Diese und noch viele weitere Fragen beantworten dir die Ausbildungsbotschafter. Ausbildungsbotschafter sind junge Menschen, die selbst gerade mitten in der Ausbildung stecken. An Schulen berichten sie Schülern von ihren persönlichen Erfahrungen vor, während und nach ihrer Ausbildung. Durch ihre Erlebnisse können sie dir Einblicke in interessante Ausbildungsberufe geben. Natürlich kannst du sie auch alles fragen, was du schon immer über eine Ausbildung wissen wolltest. Erzähle deinen Lehrern von den Ausbildungsbotschaftern und ladet sie gemeinsam an eure Schule ein.

### **Paula Kittelberger**

☎ 0621 1709-817

✉ [paula.kittelberger@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:paula.kittelberger@rhein-neckar.ihk24.de)



- **Du suchst einen freien Ausbildungs- oder Praktikumsplatz?**

Freie Ausbildungs- oder Praktikumsplätze in deiner Region findest du in der IHK-Lehrstellenbörse.

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

**Mach dich schlau auf:**

[www.facebook.com/ihkrheinneckar.ausbildung](https://www.facebook.com/ihkrheinneckar.ausbildung)

oder

[www.instagram.com/ausbildung\\_rhein\\_neckar](https://www.instagram.com/ausbildung_rhein_neckar)

Events, Messen, Azubi-Speed-Datings, kurzfristig freie Stellen, Tipps und Videos

Kick(er) dich in deine Karriere!

# Kickerturnier meets Ausbildungsmesse

KARRIERE  
KICK

30.11.2023

2023



Alte Schildkrötfabrik, Floßwörthstraße 36-38  
(auf dem Metro-Gelände) 68199 Mannheim

**Hast du Lust, deinen zukünftigen Arbeitgeber am Kickertisch kennenzulernen und Berufsorientierung zu erleben, die Spaß macht?**



Dann sicher dir jetzt einen Startplatz beim Karriere Kick 2023 in der Alten Schildkrötfabrik, Floßwörthstraße 36-38 (auf dem Metro-Gelände) in Mannheim und melde Dich online an unter [www.karriere-kick.de/in/mannheim/schueler](http://www.karriere-kick.de/in/mannheim/schueler)

## So geht's!

- Du bekommst in jeder Runde einen spannenden Unternehmensvertreter aus der Region zugelost, mit dem du im Team gemeinsam eine Runde kickerst und dich anschließend ganz entspannt über Job und Ausbildung unterhalten kannst.
- In der Karriere Kick App kannst du dich im Vorfeld über die Unternehmen informieren und dir Termine buchen.
- Um dich deinen zukünftigen Arbeitgebern noch besser zu präsentieren, erwarten dich vor Ort ein professioneller Fotograf und ein Bewerbungsteam, welche deine Unterlagen für dich kostenlos aufpolieren.

Die Ansprechpartnerin bei der IHK:

**Dagmar Straub**

☎ 0621 1709-810

✉ [dagmar.straub@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:dagmar.straub@rhein-neckar.ihk24.de)



Karriere Kick Fotos: © Kivent GmbH 2022



## • Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf?



- Erkundige dich bei der **Industrie- und Handelskammer (IHK)** nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- Hör dich **bei Freunden, Eltern und Bekannten** um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert, oder macht jemand eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- Auch im **Internet** gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!
- Statte der Agentur für Arbeit im BIZ einen Besuch ab. Die Berater der Agentur für Arbeit helfen dir ebenfalls weiter.

## • Ausbildungsmessen – wie bereite ich mich darauf vor?

Ein Besuch einer Ausbildungsmesse steht an? Dann solltest du gut vorbereitet sein. Denn eine Menge an neuen Kontakten bringt dir sicherlich mehr als eine neue Sammlung an bunten Stiften und Blöcken. Vor Ort kannst du nämlich nicht nur die Personalentscheider deiner Wunschunternehmen kennenlernen. Mit dem richtigen Auftreten kannst du sie auch von dir überzeugen, denn ein guter erster Eindruck bleibt sicher in Erinnerung.

### ▼ **HIER EIN PAAR TIPPS**

- Informiere dich über die Ausbildungsangebote der Unternehmen auf der Ausbildungsmesse
- Überlege dir vorab Fragen, die du den Betrieben zur Ausbildung stellen willst
- Erkundige dich nach alternativen Wunschberufen
- Erstelle eine Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Zeugnisse) und nimm diese mit auf die Ausbildungsmesse
- Nimm dir einen Stift und Block für Notizen mit
- Achte auf ein ordentliches Erscheinungsbild



# IHK-Informationen online

## THEMA AUSBILDUNG + WEITERBILDUNG

[www.ihk.de/rhein-neckar/ausbildung-weiterbildung](http://www.ihk.de/rhein-neckar/ausbildung-weiterbildung)

## IHK-PRAKTIKUMSTEST

[www.ihk.de/rhein-neckar/berufetest](http://www.ihk.de/rhein-neckar/berufetest)

## IHK-BERUFSORIENTIERUNGSTEST

[www.ihk.de/rhein-neckar/berufetest](http://www.ihk.de/rhein-neckar/berufetest)

## IHK-PRAKTIKUMSBÖRSE

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

## IHK-LEHRSTELLENBÖRSE

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

### • Neu in Deutschland – und Interesse an der dualen Ausbildung?

Vielleicht bist du als Flüchtling nach Deutschland gekommen. Vielleicht bist du bereits als Praktikant, Au-Pair oder als Student hier und suchst ein neues Ziel?

#### Die duale Ausbildung in Deutschland ist eines der besten Ausbildungssysteme auf der Welt:

- Sie bietet eine gute Grundlage für eine gute Arbeit und ein gutes Leben in Deutschland.
- Sie kombiniert Arbeit im Betrieb mit einer theoretischen Ausbildung in der Schule.
- Du verdienst schon während der Ausbildung Geld.
- Eine Ausbildung ist interessant, wenn du im Ausland bereits studiert oder gearbeitet hast oder wenn du ganz am Anfang deiner Karriere bist.
- Du lernst viel und breit – wie ein Studium.
- Sie bietet sehr gute Job-Perspektiven in Deutschland und weltweit.
- Du kannst mit einer Ausbildung immer weiterlernen.
- In manchen Fällen gibt dir eine Ausbildung die Möglichkeit, in Deutschland zu bleiben.

#### Um eine Ausbildung erfolgreich zu machen, brauchst du:

- Lust, in einem Unternehmen zu arbeiten und gleichzeitig in die Schule zu gehen,

- eine möglichst gute Schulbildung aus deiner Heimat,
- gute deutsche Sprachkenntnisse: je nach gewähltem Beruf mindestens B1, besser B2 oder mehr,
- möglicherweise die Erlaubnis der Ausländerbehörde, eventuell auch die der Agentur für Arbeit,
- als abgelehnter Asylsuchender musst du Papiere vorlegen, die deine Identität beweisen.

#### Wenn du einen Ausbildungsvertrag suchst:

- informiere dich über die verschiedenen Bereiche, in denen es duale Ausbildungen gibt. Eine erste gute Informationsquelle ist diese Broschüre.
- identifiziere Berufe, die für dich interessant sein können, zum Beispiel „Metall“, „Logistik“, „Elektronik“ oder „kaufmännische Berufe“.
- bleibe flexibel und realistisch: sei offen für verschiedene Richtungen.

Wenn du Fragen hast oder Infos benötigst, kontaktiere uns.

#### Die Ansprechpartnerin bei der IHK Rhein-Neckar:

Regina Cantos-Busch, ☎ 0621 1709-821

✉ [regina.cantos-busch@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:regina.cantos-busch@rhein-neckar.ihk24.de)



# 1.3 Ausbildung und was dann?

## Fachwirte und Meister – Berufliche Weiterbildung für den Karrierekick

Eine erfolgreiche Ausbildung ist erst der Start – mit mehr als 70 IHK-Weiterbildungsabschlüssen kannst du deinen Karriereweg planen.

### Anders, aber gleichwertig

Eine berufliche Weiterbildung ist eine super Alternative zum Studium: du baust auf dem Wissen deiner Ausbildung auf, vertiefst bisherige Kenntnisse und Erfahrungen und kannst dein neues Wissen direkt in deinem Arbeitsumfeld erproben und umsetzen.

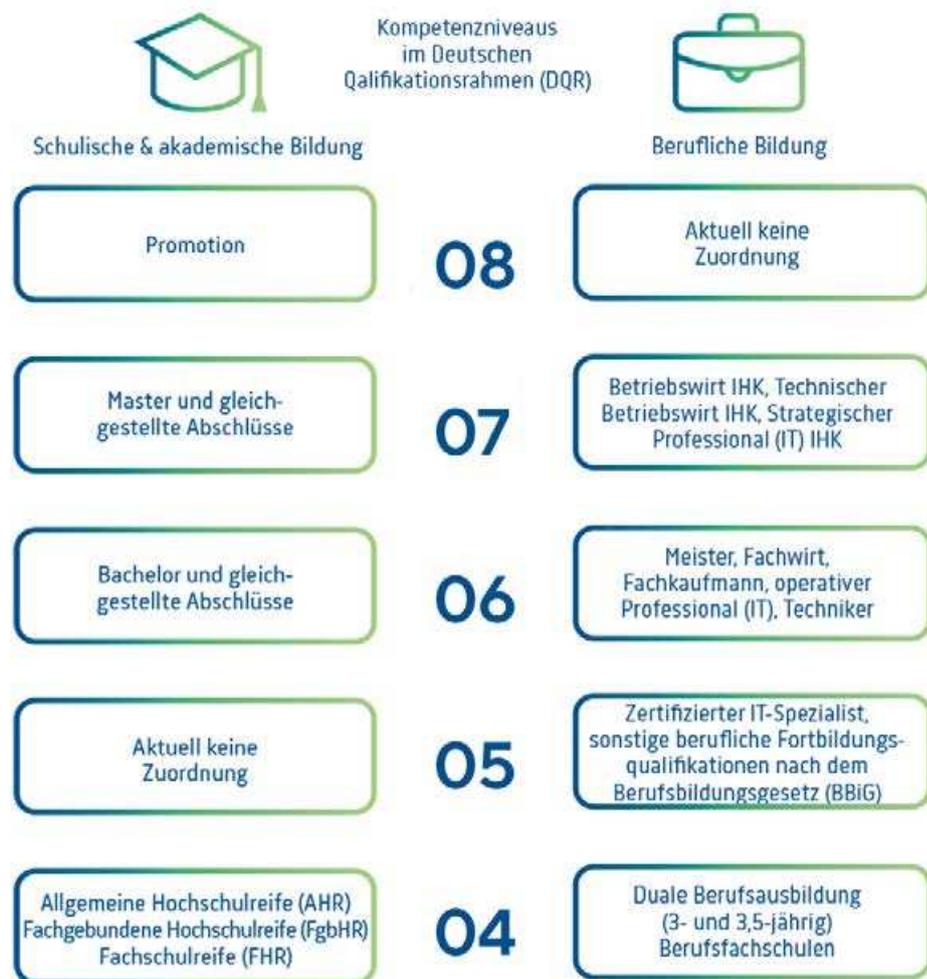
Kennst du den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)? Hier werden akademische und berufliche Abschlüsse nach ihrer Gleichwertigkeit eingeordnet, z.B. ist der der Industriemeister auf der gleichen Stufe wie ein Bachelor und der Betriebswirt wie ein Master. Damit können du und dein Unternehmen akademische und berufliche Abschlüsse vergleichen – nicht nur in Deutschland, sondern auch in der EU.

### Fachwirte

Fachwirte kennen ihre Branche und nutzen ihr betriebswirtschaftliches Know-how, um im mittleren Management zu arbeiten. Ganz häufig haben sie dabei eine spannende Schnittstellenfunktion zwischen betriebswirtschaftlichen und technischen Unternehmensbereichen.

### Fachkaufleute

Fachkaufleute sind kaufmännische Spezialisten, die oft Fach- und Füh-



Quelle: IHK Rhein-Neckar

rungsaufgaben eigenständig und verantwortlich ausführen. Frag' mal deine Personalabteilung – ganz häufig haben die Kollegen einen Abschluss zum Personalfachkaufmann/-frau!

### IHK-Meister / Industriemeister

Auch im gewerblich-technischen Bereich steht deiner Weiterbildung nichts im Weg, z. B. als Industriemeister/-in. Hier kannst du später als operativer Manager in der Produktion eine Führungsposition übernehmen.

### Fachmeister in der Gastronomie

Du möchtest eine Ausbildung in der Gastronomie machen? Auch

hier hast du tolle Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. Küchen- oder Restaurantmeister.

### (Technische) Betriebswirte

Der Betriebswirtabschluss ist die höchste IHK-Weiterbildungsstufe und baut auf den Fachwirt- oder Meisterabschlüssen auf. Mit einem Betriebswirt (Master Professional) arbeitest du auf Führungs- und Managementpositionen und bist häufig mit strategischen Aufgaben befasst. Daher hast du mit einem solchen Abschluss umfassendes Wirtschaftswissen und Kenntnisse in Unternehmensführung, Recht, Führung und Personalmanagement.

# 1.4 Ausbildung für Menschen mit Behinderung



- **Ausbildung für Menschen mit Behinderung**  
Eine Behinderung ist kein Hindernis. Deine Ausbildung kannst du dabei in einem Berufsbildungswerk absolvieren: nach dem bewährten Prinzip der dualen Ausbildung und mit der medizinischen, psychologischen und sozialpädagogischen Betreuung, die dir einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglicht.

## So findest du einen Ausbildungsplatz

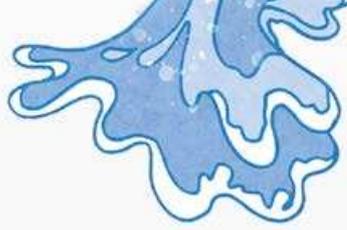
Dein Ansprechpartner ist die Berufsberatung für Menschen mit Behinderung (Reha) der Agentur für Arbeit. Dort erhältst du eine ausführliche Beratung, in der geklärt wird, ob für dich die Ausbildung in einem Berufsbildungswerk infrage kommt. Über die Berufsberatung für Menschen mit Behinderung wird das geeignete Berufsbildungswerk vorgeschlagen. Über die Aufnahme entscheidet das Berufsbildungswerk. Wenn es passt, schließt der Auszubildende mit dem Berufsbildungswerk einen Vertrag über die entsprechende Berufsausbildung ab.

## Folgende Ausbildungsmöglichkeiten erwarten dich

Die Ausbildung in den Berufsbildungswerken ist auf die jeweiligen Behinderungen zugeschnitten. Die Ausbildung erfolgt entweder nach den regulären Ausbildungsordnungen für anerkannte Berufsausbildungen oder nach besonderen Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung.

Während der Ausbildung findet zumeist ein mehrwöchiges Betriebspraktikum statt, um den Auszubildenden Erfahrungen in öffentlichen Einrichtungen oder Unternehmen zu ermöglichen und den Übergang nach der Ausbildung zu erleichtern.

Die Abschlussprüfung wird vor der für die Berufsausbildung zuständigen Kammer abgelegt. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss werden Hilfen für die anschließende Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.



## Willst du so arbeiten?

Bei uns findest du eine Ausbildung mit Sinn und Spaß und mit einem tollen Team an deiner Seite.

Suchst du nach einer wirklich guten Ausbildung, die ganz genau dich bestens auf deine Zukunft vorbereitet? Möchtest du etwas bewegen und suchst dazu einen Arbeitgeber, der dir viel bietet – von guter Bezahlung über ein vergünstigtes Jobticket, einer tollen Kantine und vieles mehr? Und der als fair ausgezeichnet ist? Wenn du so arbeiten möchtest, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

### Und was machen die Stadtwerke Heidelberg?

Wir sorgen dafür, dass in Heidelberg und der Region alles läuft: mit sauberer Energie, vielen Services rund um Energiesparen und Klimaschutz. Wir beliefern über 200.000 Menschen mit Trinkwasser und betreiben die Bergbahnen, die Schwimmbäder und Parkhäuser. Und wir schaffen die Energiewende vor Ort – mit innovativen Techniken und immer mehr erneuerbaren Energien. Durch Glasfaserkabel, E-Ladesäulen und intelligenter Straßenbeleuchtung machen wir Heidelberg fit für die Zukunft. Damit das alles läuft, suchen wir dich.

### Willst du mehr wissen?

Mehr Infos unter [sowilliarbeiten.de](https://www.sowilliarbeiten.de) oder du fragst jemand, der sich damit auskennt:



**Heiko Nord**  
Ausbildungsleiter  
06221 513-4120



**Layla Lux**  
Ansprechpartnerin Ausbildung,  
Studium und Praktika  
06221 513-4120



## Unsere Ausbildung (m/w/i)

- › Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- › Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- › Fachangestellter für Bäderbetriebe
- › Fachinformatiker – Systemintegration
- › Industriekaufmann
- › Duales Studium: Informatik – Cyber Security
- › Duales Studium: Wirtschaftsinformatik – Application Management



## Das bieten wir dir

- ✓ Gutes Miteinander: Teamtrainings, mehrtägiger Ausbildungsworkshop, Events außerhalb der Ausbildungszeit, After-Work-Partys...
- ✓ Ansprechpartner in jeder Abteilung
- ✓ Gemeinsame Prüfungsvorbereitung
- ✓ Sehr gute Übernahmechancen
- ✓ Mitspracherecht im Unternehmen durch eine Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ✓ Kostenlose Inhouse-Schulungen und viele Weiterbildungsmöglichkeiten z.B. zum geprüften Meister, zur Fachhochschulreife oder im Rahmen eines dualen Studiums
- ✓ Vergünstigtes Essen im Betriebsrestaurant, vergünstigtes Deutschlandticket, Diensthandy, Events, Sportkursangebote...
- ✓ Gute Bezahlung, Weihnachtsgeld und eine Prämie bei gutem Ausbildungsabschluss
- ✓ 30 Tage Urlaub + fünf bis sechs vorgearbeitete freie Brückentage



sowillcharbeiten.de

# SO WILL ICH ARBEITEN.DE

Folge uns auf  
Instagram  
[@ausbildung\\_stadtwerke\\_hd](https://www.instagram.com/ausbildung_stadtwerke_hd)



FÜR DICH

stadtwerke  
heidelberg

# 2. Die Berufsbereiche

## • 200 Berufe – du hast die Wahl

Kfz-Mechatroniker, Kaufmann für Büromanagement, Verkäufer – diese Ausbildungsberufe kennt jeder. Doch wusstest du, dass du im Bereich der IHK Rhein-Neckar die Wahl unter rund 200 Ausbildungsberufen hast? Darunter viele spannende Berufe, von denen du sicher noch nie etwas gehört hast! Da fällt die Auswahl gar nicht so leicht. Die folgenden Seiten geben dir einen Überblick über Berufe, die du in unserem IHK-Bezirk erlernen kannst.

Und wusstest du, dass auch Berufe überholt werden können? Neue Ansprüche an das Arbeitsumfeld wirken sich auch auf die Ausbildungsberufe aus. Zum Beispiel wirst du den Bürokaufmann nicht mehr als Berufsbezeichnung finden, denn dieser Ausbildungsberuf wurde überarbeitet und nennt sich Kaufmann für Büromanagement. Auch über solche Änderungen bei Berufen erfährst du in diesem Kapitel mehr. Triff einfach eine Auswahl und informiere dich dann genauer über deine Favoriten.

## Berufe von A bis Z im IHK-Bezirk Rhein-Neckar

**A**nlagenmechaniker/-in  
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik  
Asphaltbauer/-in  
Automatenfachmann/-frau  
Automobilkaufmann/-frau

**B**ankkaufmann/-frau  
Baugerätführer/-in  
Baustoffprüfer/-in  
Bauzeichner/-in  
Bergbautechnologe/-in  
Berufskraftfahrer/-in  
Bestattungsfachkraft  
Beton- und Stahlbetonbauer/-in  
Binnenschiffer/-in  
Biologielaborant/-in  
Brauer/-in und Mälzer/-in  
Brunnenbauer/-in  
Buchhändler/-in  
Bühnenmaler/-plastiker

**C**hemielaborant/-in  
Chemikant/-in

**D**rogist/-in

**E**isenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer und Transport  
Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung  
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik  
Elektroniker/-in für Betriebstechnik  
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme  
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik  
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

**F**achangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung  
Fachinformatiker/-in  
Fachkraft für Abwassertechnik  
Fachkraft für Fruchsafttechnik  
Fachkraft für Gastronomie  
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft  
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Fachkraft für Lebensmitteltechnik  
Fachkraft für Metalltechnik  
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice  
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice  
Fachkraft für Schutz und Sicherheit  
Fachkraft für Veranstaltungstechnik  
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik  
Fachkraft im Fahrbetrieb  
Fachlagerist/-in  
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungs-gastronomie  
Fachmann/-frau für Systemgastronomie  
Fahrradmonteur/-in  
Fahrzeugglackierer/-in  
Fertigungsmechaniker/-in  
Flachglasmechaniker/-in  
Flachglas-technologie/-in  
Florist/-in  
Fluggerätmechaniker/-in  
**G**eomatiker/-in  
Gestalter/-in für visuelles Marketing

Gestalter/-in für immersive Medien  
Gießereimechaniker/-in  
**H**ochbaufacharbeiter/-in  
Holzbearbeitungsmechaniker/-in  
Holzmechaniker/-in  
Hotelfachmann/-in

**I**mmobilienkaufmann/-frau  
Industrieelektriker/-in  
Industriekaufmann/-frau  
Industriekeramiker/-in  
Industriemechaniker/-in  
IT-Systemelektroniker/-in

**K**analbauer/-in  
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in  
Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement  
Kaufmann/-frau für Hotelmanagement  
Kaufmann/-frau für IT-System-Management  
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen  
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation  
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit  
Kaufmann/-frau für Verkehrsservice  
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen  
Kaufmann/-frau für Büromanagement  
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing  
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung  
Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement  
Kaufmann/-frau im E-Commerce

Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen  
Koch/Köchin  
Konstruktionsmechaniker/-in  
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

**L**acklaborant/-in

**M**aschinen- und Anlagenführer/-in  
Maurer/-in  
Mechatroniker/-in  
Mechatroniker/-in für Kältetechnik  
Mediengestalter/-in für Bild und Ton  
Mediengestalter/-in für Digital und Print  
Medienkaufmann/-frau für Digital und Print  
Medientechnologe/-in Druck  
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung  
Medientechnologe/-in Siebdruck  
Musikfachhändler/-in

**N**aturwerksteinmechaniker/-in

**O**berflächenbeschichter/-in

**P**ackmitteltechnologie/-technologin  
Papiertechnologie/-technologin  
Personaldienstleistungskaufmann/-frau  
Pharmakant/-in  
Physiklaborant/-in  
Polsterer/-in  
Produktionsfachkraft Chemie  
Produktionstechnologie/-technologin

**R**estaurantfachmann/-frau  
Rohrleitungsbauer/-in

**S**chädlingsbekämpfer/-in  
Servicefachkraft für Dialogmarketing  
Servicefachkraft für Schutz und Sicherheit  
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau  
Stanz- und Umformmechaniker/-in  
Straßenbauer/-in

**T**echnischer Konfektionär/-in  
Technischer Modellbauer/-in  
Technische/r Produktdesigner/-in  
Technische/r Systemplaner/-in  
Textilreiniger/-in  
Tiefbaufacharbeiter/-in  
Tierpfleger/-in  
Tourismuskaufmann/-frau

**V**eranstaltungskaufmann/-frau  
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik  
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdindustrie  
Verfahrenstechnologie/-technologin der Mühlen- und Getreidewirtschaft  
Verkäufer/-in  
Vermessungstechniker/-in

**W**erkstoffprüfer/-in  
Werkzeugmechaniker/-in

**Z**erspanungsmechaniker/-in  
Zweiradmechatroniker/-in



# HIER LERNST DU IN ZIVIL. UND SICHERST DEINE ZUKUNFT.

Mach, was wirklich zählt:  
**AUSBILDUNG ALS ELEKTRONIKERIN/ELEKTRONIKER (M/W/D)  
FÜR GERÄTE UND SYSTEME**

► Ausbildungswerkstatt, Neckarzimmern



**BUNDESWEHR**

Gleich informieren  
und beraten lassen:

**0800 9800880**  
(bundesweit kostenfrei)

oder in einem Karriere-  
beratungsbüro in Ihrer Nähe

**[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)**

## 2.1 Berufe rund um Transport, Lager und Logistik

### Was du da so machst

Hier sind die großen Organisationstalente zu Hause! Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. So musst du zum Beispiel Routen planen, Lieferungen überwachen, die Bestände kontrollieren. Das Besondere: Du sitzt nicht nur im Büro.

### Was du da so brauchst

Organisation ist alles! Deswegen solltest du auch bei vielen Anfragen und Bestellungen nicht den Überblick verlieren. Ein solides Zeitmanagement ist bei diesen Berufen ebenfalls ein Muss. Daneben solltest du körperliche Fitness sowie Spaß im Umgang mit Maschinen und Elektronik mitbringen.

## Vom/von der/dem Fachlagerist/-in zur Fachkraft für Lagerlogistik

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre** (Abschluss: Fachlagerist) + 1 Jahr (Abschluss: Fachkraft für Lagerlogistik)

### Was du alles lernst

#### (1. und 2. Ausbildungsjahr):

- die Vorbereitung der Ware für den Versand
- die Wareneingangskontrolle
- die fachgerechte Lagerung
- die Sortierung, Kennzeichnung und Sicherung der Ware
- die Berechnung von Flächen
- die Kontrolle der Lagerbestände
- den fachgerechten Umgang mit Gefahrgütern

**Fortsetzung der Ausbildung bis zur Prüfung zur**

## Fachkraft für Lagerlogistik

### Was du alles lernst

#### (3. Ausbildungsjahr):

- den Umgang mit EDV und Datenerfassung
- die Lagerorganisation
- den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen
- die Zusammenstellung der Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten
- die Berechnung von Frachtraum
- die Erstellung von Ladeplänen
- die Verladung und Sichtung des Ladeguts
- die Bestimmung von Auslieferungsrouten
- das Tätigen von Bestellungen

### Weiterbildungsmöglichkeiten als Fachkraft für Lagerlogistik:

- Weiterbildung zum/r Betriebswirt/-in
- Weiterbildung zum/r technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Logistikmeister/-in

## Binnenschiffer/-in

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Steuerung von Passagier- oder Frachtschiffen
- das Lesen von Seekarten
- die Reinigung des Decks
- die Überprüfung der fachgerechten Beladung des Schiffs
- das Beheben kleinerer Schäden
- das Beaufsichtigen der Crew

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Steuermann/-frau durch das Binnenschifferpatent
- Aufstieg zum/r Schiffsführer bzw. Kapitän/-in

## Berufskraftfahrer/-in

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Steuerung von mitunter riesigen Fahrzeugen
- den Transport von Personen oder Waren
- die Orientierung auf den Straßen
- das Be- und Entladen der Fahrzeuge
- das Einhalten von Sicherheitsrichtlinien
- die Kontrolle des Fahrzeugs vor und nach der Fahrt
- die Absicherung von Unfall- und Gefahrenstellen
- das Erstellen von Abrechnungen
- die Dokumentation von erbrachten Leistungen
- die Planung von Fahrten nach wirtschaftlichen Aspekten
- die Funktionsweise der Fahrzeuge

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Spezialisierung beispielsweise als Bus-, Auslieferungs- oder Zugmaschinenfahrer/-in
- Weiterbildung zum/r Staatlich geprüften Techniker/-in in den Fachrichtungen Kraftfahrzeugtechnik und Verkehrsmanagement
- Weiterbildung zum/r geprüften Fachwirt/-in in den Schwerpunkten Verkehr, Hafenwirtschaft, Transport und Logistik
- Weiterbildung zum/r Meister/-in im Kraftverkehr

## Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe
- die Organisation des Güterversandes, des Wareneingangs, der Lagerung und der Verpackung
- die Vermittlung von Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen
- die Bearbeitung und Erstellung von Schadensmeldungen und Rechnungen
- die Abwicklung des Zollverkehrs
- die Optimierung des Umschlags der Ware für den Kunden
- Preiskalkulation und Angebotserstellung

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Spezialisierung in dem Bereich Einkauf, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Versand und vielen anderen Bereichen
- Weiterbildung zum/r Fach- oder Betriebswirt/-in
- Studium, beispielsweise Logistik, Verkehrsbetriebswirtschaft oder Betriebswirtschaftslehre

## 2.2 Bauberufe

### Was du da so machst

Wenn dich imposante Bauwerke schon immer beeindruckt haben oder du eine Schwäche für schwere Maschinen hast, bist du hier genau richtig! Du bist für die Instandhaltung des Straßennetzes zuständig, du sorgst für die Stabilität von Gebäuden, transportierst Baugeräte zum Einsatzort, richtest die Baustelle fachgerecht ein oder kümmerst dich um einen optimalen Straßenbelag. Kurzum, bei diesen Berufen gilt es, richtig anzupacken!

### Was du da so brauchst

Körperliche Stärke ist hier von Vorteil, aber noch lange nicht alles. Du solltest auch nichts dagegen haben, dich bei der Arbeit hin und wieder einmal richtig dreckig zu machen. Um in der Baubranche erfolgreich zu sein, ist zudem viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein nötig. Denn die Sicherheit auf der Baustelle und beim späteren Bauwerk ist natürlich Priorität Nummer 1.



## Bauzeichner/-in

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Erstellung von bautechnischen Zeichnungen
- Wissen um die verschiedenen Baustoffe, Bauweisen und -elemente
- den Umgang mit Konstruktions- und Statikprogrammen
- Spezialisierung auf einen der Bereiche: Tiefbau, Hochbau, Ingenieurbau

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Bautechniker/-in
- Weiterbildung zum/r Vermessungstechniker/-in
- Weiterbildung zum/r technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Meister/-in
- Studium, beispielsweise Bauingenieurwesen

## Tiefbaufacharbeiter/-in

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre**

### Was du alles lernst

- das Durchführen von Erdarbeiten
- das Vorbereiten von Baustellen
- das Bedienen von Maschinen wie Baggern
- die Sicherung von Gruben
- das Anlegen von Gräben
- die Trocknung von Bauflächen
- du musst dich für einen der folgenden Schwerpunkte entscheiden: Straßenbau, Rohrleitungsbau, Kanalbau, Brunnen- und Spezialtiefbau, Gleisbau

## Weiterbildungsmöglichkeiten

- Aufbauausbildung in den Bereichen Brunnen-, Gleis-, Kanal-, Rohrleitungs-, Spezialtief- und Straßenbau
- Anpassungsweiterbildung, beispielsweise in den Bereichen Arbeitsschutz, Bohrmaschinenführung oder Rohrleitungsbau
- Weiterbildung zum/r Meister/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in
- Studium, beispielsweise der Ingenieurwissenschaften oder des Maschinenbaus

## Straßenbauer/-in

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Herstellung von Verkehrswegen aller Art
- die Durchführung von Vermessungen
- das Versetzen und Verlegen von Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein
- den Einbau von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken
- die Bedienung von Straßenfertigern und Walzen
- das Einsetzen von Abwasserrinnen
- die Aushebung von Entwässerungsgräben
- die Anpflanzung von Begrünungen
- Instandhaltungen und Ausbesserungen

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Spezialisierung in Sachen Arbeitssicherheit oder Straßensanierung
- Aufstiegsweiterbildung als Werkpolier/-in im Tiefbau mit anschließender Weiterbildung zum/r geprüften Polier/-in
- Weiterbildung zum/r Straßenbaumeister/-in
- Studium, beispielsweise Bauingenieurwesen oder Vermessungstechnik



# 2.3 Technik-, Mechatronik- und Elektroberufe

## Was du da so machst

Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Bei zahlreichen Ausbildungsberufen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hoch spezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm.

## Was du da so brauchst

Du solltest keinerlei Probleme damit haben, dich auch einmal richtig schmutzig zu machen oder deine ganze Kraft aufzubringen. Außerdem solltest du im naturwissenschaftlich-technischen Bereich fit sein. Analytisches Denken sollte dir leichtfallen. Team- und Kommunikationsfähigkeit sind ebenso wichtig.

## Mechatroniker/-in

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Was du alles lernst

- Verbindung von Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen
- den Aufbau von elektronischen, pneumatischen oder hydraulischen Steuerungen
- die Programmierung von Steuerungen und deren Instandhaltung
- Sicherheitsrichtlinien
- die Behebung von Fehlern
- den Umgang mit verschiedenen EDV-Anlagen und Software

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Staatlich geprüften Techniker/-in Fachrichtung Mechatronik
- Weiterbildung zum/r geprüften IHK-Industriemeister/-in Fachrichtung Mechatronik
- Studium, beispielsweise technische Mechanik, Maschinenbau oder Thermodynamik

## Industriemechaniker/-in

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Herstellung und Instandhaltung von beispielsweise feinwerktechnischen Produkten
- Qualitätskontrolle, Montage und Demontage von Maschinen
- die Erstellung von einzelnen Werkstücken, die in eine Maschine eingebaut werden
- die Programmierung elektronischer Systeme
- das Planen von Anlagen und Maschinenparks
- Handwerksarbeiten wie Schleifen, Fräsen, Bohren und Feilen
- je nach Wahl des Einsatzgebiets:
  - Vertiefung in den Feingerätebau
  - Vertiefung in den Maschinen- und Anlagenbau
  - Vertiefung in die Produktionstechnik
  - Vertiefung in die Instandhaltung

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Meister/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in
- Weiterbildung zum/r Technischen Fachwirt/-in oder Betriebswirt/-in

## Elektroniker/-in für Betriebstechnik

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Was du alles lernst

- das Reparieren, Programmieren und Warten von Maschinen
- die Installation von elektrischen Bauteilen
- das Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen
- die Überwachung der Arbeit von Dienstleistern
- das Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen
- das Lesen von Schaltplänen

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Industriemeister/-in mit der Fachrichtung Elektrotechnik
- Weiterbildung zur SPS-Fachkraft
- Weiterbildung zum/r Technischen Fach-/Betriebswirt/-in
- Weiterbildung zum/r geprüften Prozessmanager/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in der Fachrichtung Elektrotechnik
- Studium, beispielsweise Elektrotechnik oder Mechatronik

## Zerspanungsmechaniker/-in

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Was du alles lernst

- Herstellung von Präzisionsbauteilen von Maschinen, Fahrzeugen oder anderen Geräten
- Umgang mit computergesteuerten CNC-Maschinen und deren Programmierung
- verschiedene Bearbeitungstechniken von unterschiedlichen Materialien
- Kombination mehrerer Bearbeitungsschritte

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Meister/-in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/r Technischen Fachwirt/-in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/r Betriebswirt/-in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Ingenieurwissenschaften

## 2.4 Chemie- und Biologieberufe

### Was du da so machst

Stoffe auf Reinheit und Qualität prüfen, Chemikalien erzeugen, Untersuchungen an Mikroorganismen durchführen und dabei natürlich immer im weißen Kittel und mit Schutzbrille auf der Nase – das ist die Welt der Chemikanten, Biologielaboranten und Werkstoffprüfer. Du erlebst jeden Tag Biologie-, Physik- und Chemieunterricht live und zum Anfassen.

### Was du da so brauchst

Oberstes Gebot in diesem Berufsreich ist Sauberkeit und Hygiene. Hände müssen desinfiziert und Vorschriften penibel eingehalten werden. Außerdem solltest du fit in Mathe sein. Wenn du dich für biologische Ausbildungen interessierst, solltest du außerdem bedenken, dass du oft mit Versuchstieren arbeiten wirst.



## Verfahrenstechniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen
- Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und Spanen
- das Einsetzen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- die Überwachung des Fertigungsablaufs
- Qualitätssicherung
- Überprüfung der Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Spezialisierung im Bereich der Qualitätskontrolle
- Weiterbildung zum/r Industriemeister/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in
- Studium, beispielsweise Kunststoff- oder Verfahrenstechnik

## Biologielaborant/-in

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Erforschung neuer Wirkstoffe und deren Mitentwicklung
- den Umgang mit verschiedensten Apparaturen, Chemikalien, Pflanzen und Tieren
- die Überwachung von Versuchen
- das Erfassen, Auswerten und Verarbeiten von Messdaten
- das Messen von physikalischen Größen und Stoffkonstanten

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Labor- oder Biotechniker/-in
- Studium, beispielsweise der Biologie

## Chemikant/-in

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Herstellung von chemischen Erzeugnissen aus organischen und anorganischen Rohstoffen
- die Steuerung von Produktionsanlagen
- die Entnahme von Proben
- die chemische und physikalische Analyse
- die Wartung, das Reparieren und das Reinigen von Maschinen

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Techniker/-in
- Weiterbildung zum/r technischen Betriebswirt/-in



## 2.5 Medien- und IT-Berufe



### Was du da so machst

Ob Hardware oder Software, du beschäftigst dich immer mit der neuesten Technik oder entwickelst diese selbst weiter. Aber du stehst auch freundlich und gut gelaunt deinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

### Was du da so brauchst

Bei diesen Berufen sind technisches Verständnis und Gestaltungsfreude gefragt. Zudem bringst du für deine Auftraggeber Geduld und Einfühlungsvermögen mit und hast Freude daran, ihre Wünsche fachmännisch umzusetzen oder auch selbst kreative Ideen zu verfolgen.

## Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst:

- Konzipieren und Umsetzen von kundenspezifischen Softwareanwendungen
- Sicherstellen der Qualität von Softwareanwendungen
- Betreiben von IT-Systemen
- Inbetriebnehmen von Speicherlösungen
- Programmieren von Softwarelösungen
- Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen
- Informieren und Beraten von Kunden und Kundinnen
- Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen
- Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen
- Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen
- Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
- Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/r Softwareentwickler/-in
- Weiterbildung zum/r IT-Projektkoordinator/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in
- Weiterbildung zum/r Fach- und Betriebswirt/-in
- Studium, beispielsweise der Informatik, Informationstechnik, Softwaretechnik oder Wirtschaftsinformatik

## Fachinformatiker/-in für Systemintegration

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst:

- Planen, Installieren und Betreiben bzw. Verwalten von IT-Systemen
- Beraten von internen und externen Kunden bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten,
- Aufbau, Vernetzen und Inbetriebnahme von Systemen
- Erstellen von Systemdokumentationen und Durchführung von Schulungen für die Benutzer
- Warten und Pflegen von Systemen im laufenden Betrieb
- Anpassen von Systemen an veränderte Anforderungen
- Bei Störungen Eingrenzen von Ursachen z.B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen und Beheben der Fehlfunktionen.

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/r Softwareentwickler/-in
- Weiterbildung zum/r IT-Projektkoordinator/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in
- Weiterbildung zum/r Fach- und Betriebswirt/-in
- Studium, beispielsweise der Informatik, Informationstechnik, Softwaretechnik oder Wirtschaftsinformatik

## Mediengestalter/-in Bild und Ton

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst:

- Planen und Erstellen von Bild- und Tonaufnahmen, bei Außenübertragungen auch unter Livebedingungen
- Recherchieren von Informationen für die Vorbereitung einer Medienproduktion
- Ermitteln von Aufwand und Kosten sowie Abstimmen von Terminen
- Auswählen von Aufnahmegeräten, Übertragungs- und Kommunikationseinrichtungen
- Importieren und Konvertieren von Bild- und Tonmaterial
- Sichten, Prüfen und Aufbereiten von Aufzeichnungen nach dem redaktionellen Konzept, wie z. B. Schneiden und Montieren von Material, um Fernsehbeiträge oder Videos herzustellen, Gestalten von Bildeffekten oder Anfertigen von Grafiken und Schriften nach technischen und gestalterischen Vorgaben
- Sichern und archivieren von Projekt- und Mediendaten
- Modernste Technik fordert dich immer wieder aufs Neue und eröffnet dir neue Chancen

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Medienfachwirt
- Weiterbildung zum Betriebsfachwirt
- Weiterbildung zum Meister Medienproduktion Bild und Ton
- Studium, beispielsweise Kommunikations- und Grafikdesign





© WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com

## Mediengestalter/-in Digital und Print

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

Du hast die Wahl zwischen drei Fachrichtungen: „Beratung und Planung“, „Konzeption und Visualisierung“ und „Gestaltung und Technik“. Je nach Fachrichtung erlernst du

- die Beratung und Betreuung von Kunden
- das Kalkulieren und Erstellen von Angeboten
- Methoden der Projektvisualisierung und -präsentation
- die Analyse von Kundenaufträgen
- das Entwerfen von Layouts und Gestaltungskonzepten
- die Planung von Produktionsabläufen
- die Gestaltung verschiedenster Medienprodukte

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Medienfachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Betriebsfachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker im Bereich Druck- und Medientechnik
- Weiterbildung zum/r Industriemeister/-in Fachrichtung Printmedien oder Handwerksmeister/-in
- Studium, beispielsweise Kommunikations- und Grafikdesign

## Medientechnologe/-technologin

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

Du musst dich vorab für den Bereich Siebdruck, Druck oder Verarbeitung entscheiden. Je nach Fachbereich lernst du

- das Einrichten, Bedienen und Überwachen großer Druckmaschinen
- die Überwachung des Druckprozesses
- die Arbeit nach Kundenwunsch

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in in der Fachrichtung Druck- und Medientechnik
- Weiterbildung zum/r Industriemeister/-in in der Fachrichtung Printmedien
- Studium, beispielsweise der Verpackungstechnik

Du tauchst gerne ein in computergenerierte Welten, du bist fasziniert von den Möglichkeiten Computergrafiken mit haptischen Geräten zu kombinieren, bist kreativ und möchtest solche **immersiven Medien** selbst erschaffen, dann ist dieser brandneue Ausbildungsberuf vielleicht der richtige für dich:

## Gestalter/-in für immersive Medien

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst:

- Gestalten von virtuellen Welten mit immersiven Technologien
- Konzipieren und Entwickeln von immersiven Medien mit Autorenwerkzeugen und in Entwicklungsumgebungen
- Gestalten von User Experience und User Interfaces
- Publizieren und Distribuieren von immersiven Medienprojekten
- Erstellen von Prototypen, 3D-Modellen, Animationen, virtuellen Umgebungen und immersiven Klangwelten

- Durchführen von Bild- und Tonaufnahmen in realen und virtuellen Produktionen
- Arbeiten in interdisziplinären, multikulturellen und dezentralen Teams
- Beraten von Kundinnen und Kunden
- Präsentieren und Demonstrieren von Anwendungsszenarien
- Planen des Produktionsaufwandes und von Ressourcen, insbesondere unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten
- Einhalten von rechtlichen und ethischen Grundlagen bei der Erstellung immersiver Medien
- Abschließen, Validieren, Dokumentieren und Archivieren von Projekten

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Medienfachwirt
- Weiterbildung zum Betriebsfachwirt
- Weiterbildung zum Meister Medienproduktion Bild und Ton
- Studium, beispielsweise Kommunikations- und Grafikdesign



© s.j. - stock.adobe.com

## 2.6 Kaufmännische Berufe

### Was du da so brauchst

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ.

### Was du da so machst

Die kaufmännischen Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist der erste Ansprechpartner für Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und, und, und ...

## Bankkaufmann/-frau

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die verschiedenen Kapitalanlagen
- die Kontoführung
- die Abwicklung des in- oder ausländischen Zahlungsverkehrs für Kunden
- die Beratung zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen
- die Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen
- die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Fachwirt/-in für die Bereiche Bank, Finanzberatung, Investment, Finanzierung und Leasing
- Weiterbildung zum/r Betriebswirt/-in Finanzen und Investment
- Studium, beispielsweise Finanzdienstleistungen oder Finanz- bzw. Wirtschaftsmathematik

## Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- Beratung von Kunden ganzheitlich und in verschiedenen Lebenssituationen
- Vermögensanlage und Altersvorsorge analysieren
- Vorsorge für das Alter und Vermögensbildung sowie Einkommensabsicherung
- Abwicklung von Kauf- und Verkaufsaufträgen
- Zusatzqualifikation: Risikomanagement, Versicherungsfallmanagement, Risikoabsicherung für Geschäftskunden, Betriebswirtschaftliches Arbeiten im Vertrieb und Digitalisierungsprozesse in der Versicherungswirtschaft

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen
- Bankfachwirt/-in
- Fachwirt/-in für Finanzberatung



**Mehr Substanz.  
Weniger Blabla.**

### Hier bist du richtig – beginne eine Ausbildung bei der Sparkasse Heidelberg

Du wünschst dir nach deinem Schulabschluss eine abwechslungsreiche Ausbildung, die dir Spaß am Umgang mit Menschen und beste Übernahmechancen mit tollen Perspektiven bietet?

#### WIR BIETEN:

- Attraktive Vergütung
- Einmaliger Zuschuss in Höhe von 350 € bzw. 400 € für ein Notebook oder Tablet
- 50 € Lernmittelzuschuss pro Jahr
- Einmalige Prämie in Höhe von 400 € zum Ausbildungsende
- Weihnachtsgeld
- Kostenloses VRN-Job- bzw. Deutschlandticket
- Vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 40 €
- 30 Urlaubstage
- Persönliche und individuelle Betreuung

**Wir freuen uns auf dich! Jetzt online bewerben!**  
[www.sparkasse-heidelberg.de/karriere](http://www.sparkasse-heidelberg.de/karriere)



**Sparkasse  
Heidelberg**

## Industriekaufmann/-frau

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- die Steuerung von betriebswirtschaftlichen Abläufen
- das Vergleichen der Angebote
- das Führen von Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- die Betreuung der Warenannahme
- die Planung, Steuerung und Überwachung der Herstellung von Waren
- die Erarbeitung von Marketingstrategien, Kalkulationen und Preislisten

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Industriefachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Fachkaufmann/-frau
- Weiterbildung zum/r Industrie-Betriebswirt/-in (verschiedene Schwerpunkte)
- Bachelorstudium der Industriebetriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Business Administration oder Wirtschaftswissenschaften

## Kaufmann/-frau für Büromanagement

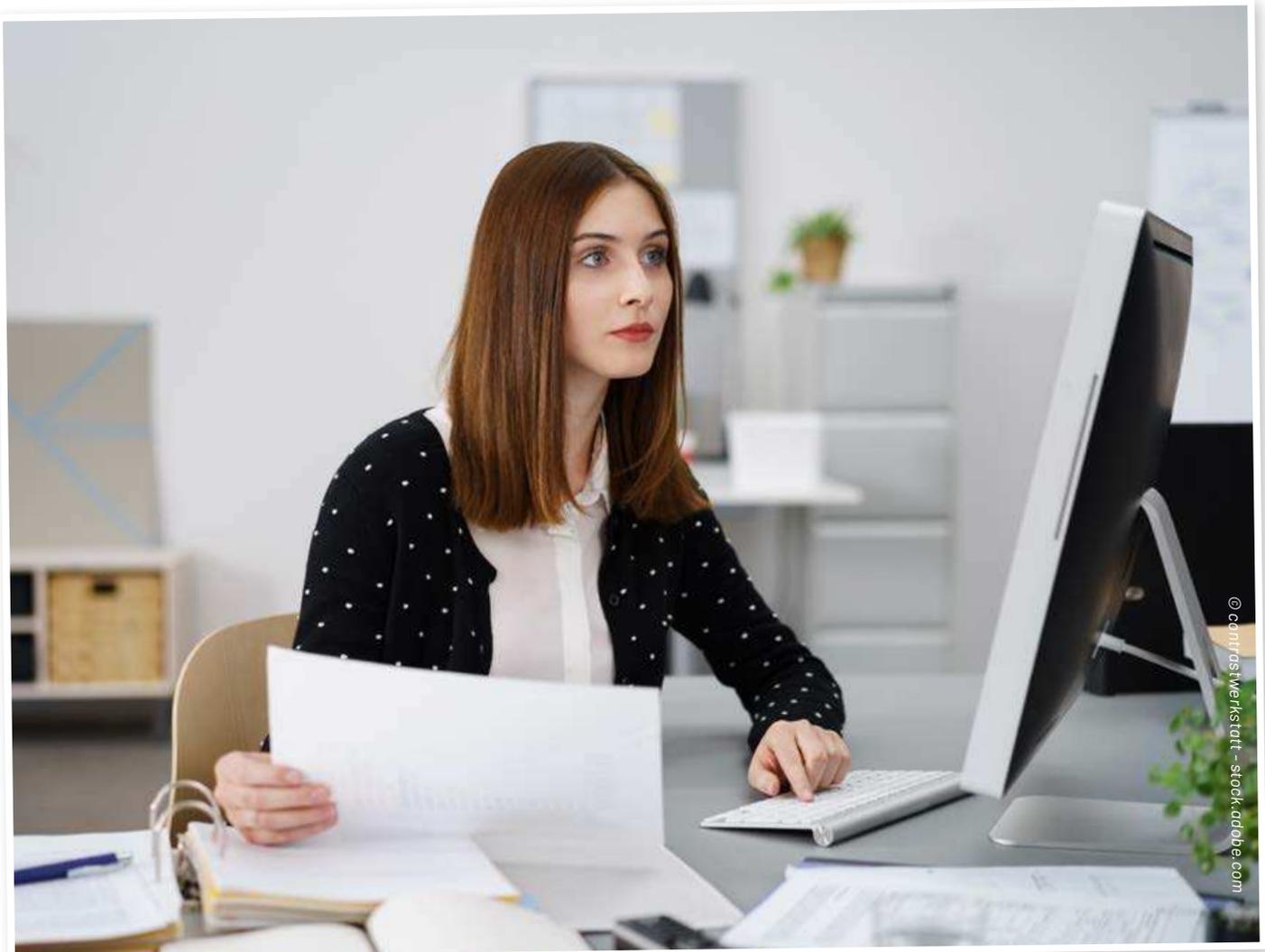
**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten, z. B. den korrekten Schriftverkehr
- die Vorbereitung von Präsentationen
- die Planung und Überwachung von Terminen
- das Vorbereiten von Sitzungen
- bei der Personaleinsatzplanung zu unterstützen
- Kundenbetreuung
- Auftragsabwicklung

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Betriebswirt/-in Kommunikation und Büromanagement, Personalwirtschaft, Rechnungswesen
- Weiterbildung zum/r Fachwirt/-in Büro- und Projektorganisation, Personaldienstleistung, Verwaltung oder Wirtschaft
- Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre oder der Internationalen Wirtschaft



# BETTY BARCLAY

GROUP



**Scannen.  
Sprechen.  
Ausbildung.**

Bewirb Dich jetzt in 2 Min. mit  
SPRACHE + SMARTPHONE.



**Als Azubi nach ganz oben. In der Modewelt.** Das klingt doch wie in einem Film. Aber bei der Betty Barclay Group haben schon viele Führungskräfte genau den Weg gemacht. Bist Du die oder der Nächste? Bei uns kannst Du in drei Jahren Ausbildung 15 Abteilungen und Teams entdecken. Du hast die Freiheit, früh Verantwortung zu übernehmen, dabei auch mal Fehler zu machen. Deine Ausbilder\*innen geben Dir ehrliches Feedback – und helfen Dir herauszufinden, was Du bei uns werden kannst. Starte Deine Karriere bei uns als:

## INDUSTRIEKAUFMANN / FRAU (m/w/d)

### Wir bieten:

- Work-Life-Balance durch flexible gleitende Arbeitszeit (37 Std./Woche) und tageweise Mobilarbeit für Azubis
- Vielseitige Zusatzleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Mitarbeiterabbatt, Zuschuss Fitness-Studio, kostenfreie Parkplätze)
- Eigenes Notebook während der Ausbildung
- Betriebsrestaurant mit vergünstigten Preisen und kostenfreiem Kaffee und Wasser
- Eine familiäre Unternehmenskultur, die von Respekt und Verantwortung geprägt ist.

### Deine Perspektiven:

- Übernahme in eine Fachabteilung bspw. Beschaffung, Buchhaltung oder Vertrieb
- Weiterführendes duales Studium
- Weiterbildungsmöglichkeiten als Fach-/Betriebswirt oder Bachelor
- Aufstiegs- und Karrierechancen als Team- oder Abteilungsleiter

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung auf unserem Job-Portal unter [jobs.bettybarclay-group.com](https://jobs.bettybarclay-group.com)

Betty Barclay Group · Heidelberger-Straße 9–11 · 69226 Nußloch  
Isabelle Neudeck: Tel. +49 6224 900 640



**Starte durch mit einer  
Ausbildung: Deine  
Karriere beginnt jetzt!**



Entdecke bei **Moore TK** in Mannheim vielfältige Karrieremöglichkeiten! Wir sind ein breit aufgestelltes Unternehmen und suchen motivierte Auszubildende für verschiedene Bereiche wie Steuern, Wirtschaftsprüfung, IT und Verwaltung. Egal ob du schon eine klare Vorstellung hast oder noch unsicher bist, wir unterstützen dich gerne auf deinem Weg.

### Bei Moore TK bieten wir:

- ein inspirierendes Arbeitsumfeld
- spannende Projekte
- hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten
- attraktive Vergütung
- MAXX-Ticket
- beste Übernahmechancen, auch möglich an 5 weiteren Standorten

Zögere nicht länger und bewirb dich jetzt, um Teil unseres innovativen Unternehmens zu werden. Wir freuen uns darauf, deine beruflichen Träume wahr werden zu lassen!

Erfahre mehr unter: [www.moore-tk.de](https://www.moore-tk.de)

## 2.7 Handelsberufe

### Was du da so machst

Wie bei den kaufmännischen Berufen hast du es bei den Handelsberufen ebenfalls mit Zahlen zu tun. Der Unterschied: Du verbringst viel weniger Zeit im Büro. Ob im Bekleidungsgeschäft, im Elektrofachmarkt oder in der Drogerie – du bist immer deinen Kunden auf der Spur und berätst sie kompetent rund um das gewünschte Produkt, welches du verkaufen möchtest.

### Was du da so brauchst

Das A und O in diesem Berufsbereich ist Höflichkeit. Der Kunde ist König – auch wenn dieser einmal einen schlechten Tag hat. Darum solltest du die nötige Gelassenheit mitbringen. Wenn du ein kontaktfreudiger Mensch bist und du Spaß daran hättest, jemandem etwas zu verkaufen, dann ist ein Handelsberuf genau das Richtige für dich. Ein Gespür für Zahlen sollte ebenfalls nicht fehlen. Zudem solltest du dich darauf einstellen, auch mal am Wochenende zu arbeiten.

## Von dem/der Verkäufer/-in Kaufmann/-frau im Einzelhandel

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre** (Abschluss: Verkäufer)  
+ 1 Jahr (Abschluss: Kaufmann/-frau im Einzelhandel)

### Was du alles lernst

#### (1. und 2. Ausbildungsjahr)

- das Ein- und Ausladen sowie das Einräumen der Ware
- das Durchführen von Stichproben
- die Beratung von Kunden
- die Warenkunde
- die Durchführung von Inventuren

## Fortsetzung der Ausbildung bis zur Prüfung zum Kaufmann/-frau im Einzelhandel

### Was du alles lernst

#### (3. Ausbildungsjahr)

- ein breites Wissen über die angebotenen Waren
- das Dekorieren von Schaufenstern
- das Sauberhalten des Verkaufsraumes
- die optimale Präsentation der Waren
- die Auseinandersetzung mit der aktuellen Marktforschung
- Qualitätskontrolle der Waren

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Aufstieg zum/r Filialleiter-Stellvertreter/-in
- Verkäufer/-in mit Tagesvertretung
- Filialleiter
- Weiterbildung zum/r Handelsfachwirt/-in oder zum/r Handelsbetriebswirt/-in
- Duales Bachelorstudium mit Schwerpunkt Handel
- Weiterqualifikation zum/r Regionalverkaufsleiter/-in oder Zentraleinkäufer/-in

## Kaufmann/-frau im E-Commerce

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- Kundenberatung online, per Telefon oder Chat
- den Aufbau von Online-Shops
- das Einpflegen von Produkten
- das Analysieren und die Entwicklung von Werbemaßnahmen
- das Bearbeiten von Rechnungen
- die Pflege des Kundenkontakts

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Handelsfachwirt/-in
- Weiterbildung zum/r Betriebswirt/-in
- Studium, beispielsweise der Handelsbetriebswirtschaft

## Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst:

- Zusammenstellen von Warensortimenten und Angeboten
- Planung und Steuerung handelspezifischer Beschaffungslogistik
- Organisation und Durchführung des Einkaufs von Waren und Dienstleistungen
- Planung und Steuerung von Marketingmaßnahmen
- Abwicklung von E-Business
- Abwicklung von Außenhandelsgeschäften und Bedienung von Auslandsmärkten
- Kommunizieren in einer Fremdsprache

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Fachwirt/-in
- Fachberater/-in im Vertrieb
- Wirtschaftsfachwirt/-in

## Automobilkaufmann/-frau

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- das Verkaufen von Autos und Zubehör
- das Führen von Beratungsgesprächen
- das Vorführen von Wägen
- das Aufsetzen von Verträgen
- die Beantwortung von Versicherungsfragen
- die Buchführung und Kostenrechnung
- das Ausführen von Bestellungen
- das Koordinieren von Wartungsarbeiten
- das Planen und Durchführen von Marketingaktionen
- die bürowirtschaftlichen Abläufe

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Qualifizierungslehrgänge in den Bereichen Handel, Verkauf, Einkauf, Marketing, Verwaltung oder Betriebswirtschaft
- Weiterbildung zum/r geprüften Automobilverkäufer /-in
- Studium, beispielsweise Betriebswirtschaft im Kfz-Gewerbe

## 2.8 Gastronomie- und Hotelberufe

### Was du da so machst

Eine Ausbildung in einem der sieben Ausbildungsberufe des Gastgewerbes ist sehr vielfältig und unglaublich abwechslungsreich. Vom Landgasthof über das Tagungshotel in der Großstadt bis zum Luxusressort am Strand. Im Familienbetrieb oder in der internationalen Kette. Mit persönlichem Engagement und späterer Berufserfahrung im In- oder Ausland stehen dir alle Karrierewege offen.

### Was du da so brauchst

Gastgeber zu sein und sich um andere Menschen zu kümmern ist eine besondere Aufgabe, die auch mal anstrengend sein kann. Offenheit und Freundlichkeit sind ebenso wie Kommunikationsstärke gefragt. Du arbeitest meist sehr eng mit deinen Kollegen zusammen und solltest daher teamfähig und flexibel sein.



## Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- Empfangen und Bertreuen der Gäste
- Beraten der Gäste über das Speisenangebot und Getränke
- Präsentieren und Servieren unter
- Zubereiten von Speisen und Getränken am Tisch
- Planen und Organisieren von Veranstaltungen
- Planen von Personaleinsätzen
- Annehmen und Lagern von Waren
- Umsetzen von Hygienemaßnahmen

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Restaurantmeister/-in
- Fachwirt/-in im Gastgewerbe
- Barmeister/-in
- Sommelier/-in

## Hotelfachmann/-frau

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- Reservierung und Empfang
- Service und Küche
- Housekeeping
- Warenwirtschaft und Marketing
- Zusatzqualifikation Bar und Wein

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Hotelmeister/-in
- Weiterbildung zum/r Fachwirt/-in im Gastgewerbe
- Weiterbildung zum/r Hotelbetriebswirt/-in
- Studium, beispielsweise des Tourismusmanagements

## Koch/Köchin

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Was du alles lernst

- das Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung
- das Beraten des Gastes
- das Einkaufen von Rohstoffen und Zutaten
- die Überwachung von Lagerhaltung und Hygiene
- die Herstellung von Speisen
- die Sicherstellung einer umweltschonenden Entsorgung
- das Durchführen von Inventuren
- mögliche Zusatzqualifikation vegetarische und vegane Küche

### Weiterbildungsmöglichkeiten

- Weiterbildung zum/r Diätkoch/Diätköchin
- Weiterbildung zum/r Küchenmeister/-in
- Besuch von Fachkursen einer Hotel- oder Fachhochschule

# 3. Der Realitätscheck - das Praktikum

## 3.1 Finde mit dem IHK-Praktikumstest passende Berufsfelder und Praktikumsplätze



© Alexander Raths - stock.adobe.com

Praxis

Erfahrung

Chance

Praktikum

Mit dem IHK-Praktikumstest findest du einfach und direkt Berufsfelder, die zu deinen Interessen passen, und im Anschluss auch gleich dein Praktikum in der Umgebung. Über unsere IHK-Internetseite meldest du dich zum Online-Praktikumstest an. Nach der Teilnahme schlägt dir der Test passend zu deinen Neigungen Berufsfelder vor. Das Ergebnis wird dir per Mail zugesandt und du hast die Möglichkeit, es deiner Bewerbung beizulegen.

[www.rhein-neckar.ihk24.de/berufetest](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/berufetest)

Es ist deine Chance, dich beruflich auszuprobieren und tolle Betriebe und Berufe kennenzulernen. Starte durch! Über die Praktikumsuche in der IHK-Lehrstellenbörse kannst du mit wenigen Klicks einfach und kostenlos gezielt nach freien Praktikumsplätzen in deiner Region suchen.

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

Weitere Infos zum Praktikum findest du unter dem Link:

[www.rhein-neckar.ihk24.de/praktikum](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/praktikum)

## 3.2 Darauf solltest du achten ...

### • BEWERBUNG

Auch für Praktikastellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

### • ALLTAG

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

Ziele

Fähigkeiten

Einblick



© Alexander Rath - stock.adobe.com

### • FRAGEN

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

### • BESTÄTIGUNG

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

# 4. Bewirb dich richtig - diese Möglichkeiten hast du

*Deine Entscheidung ist gefallen - du willst dich bei Unternehmen bewerben!*

Ob du deine Bewerbung online oder schriftlich verschickst, solltest du von den Vorgaben des Ausbildungsbetriebs abhängig machen. In der Regel steht in der Stellenausschreibung bereits, ob die Bewerbung per E-Mail, in einem Onlineformular oder per Post gewünscht ist.



## • Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen. Aber diese dürfen niemals von Daten, Zahlen und Fakten ablenken, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt sind, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein.

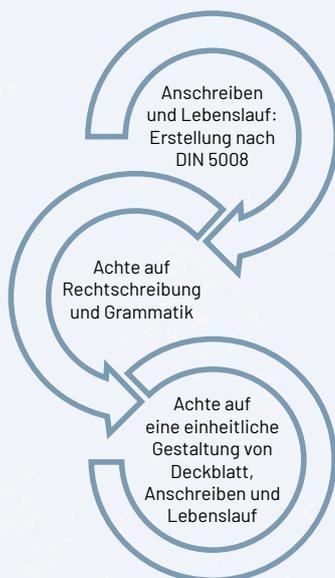
Sogenannte Kreativ-Bewerbungen sind in erster Linie etwas für Menschen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Grafiker wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouts, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglichen Schrifttypen versehen. Ein/e Bankkaufmann/-frau dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalchef eher einen unseriösen Eindruck erwecken.

## • Was beinhaltet eine gute Bewerbung?

Deine Bewerbung ist deine Visitenkarte und die Selbstdarstellung deiner Person.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- Deckblatt:** exakte Stellenbeschreibung, die Kennziffer (falls vorhanden) und Kontaktdaten
- Foto:** nur professionelle, seriöse Bilder verwenden
- Anschreiben:** Infos über deine Person, deine Motivation für den Beruf, deine Stärken und Ziele
- Lebenslauf:** lückenlose Auflistung der bisherigen schulischen und beruflichen Stationen
- Zeugnisse:** von deiner schulischen und beruflichen Ausbildung
- Arbeitszeugnisse:** falls vorhanden, von deinen bisherigen Jobs/Praktikumsnachweise



Der erste Blick auf deine Bewerbungsunterlagen soll den perfekten Eindruck hinterlassen und den Personalverantwortlichen von DIR überzeugen.

# 4.1 Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen

## Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, aber es gibt dir die Chance, deine Bewerbung hervorzuheben.

Inhalt Deckblatt

- Überschrift: „Bewerbungsunterlagen“
- Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsfoto
- Name des Ausbildungsplatzes
- Auflistung der Anlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Praktikumsbescheinigungen)

## Foto

- Bewerbungsbilder nur vom Fotografen machen lassen. Keine Selfies, keine privaten Urlaubsfotos und keine Automatenbilder.
- Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- Wofür willst du dich bewerben? Wenn der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll, dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen.
- Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3. Üblicherweise kann das Foto auf dem Deckblatt oder im Lebenslauf oben rechts platziert werden.

### Weitere Tipps:

- Styling? Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen.
- Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck.
- Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern.





© StockSnap / pixabay.com

www.vrn.de

Das VRN JugendticketBW –  
genau deins.



Einfach  
ankommen.



## Dein Job mit klarem Ziel: #klimapositiv

Wir begeistern  
mit Energie.

Du suchst einen attraktiven Ausbildungsplatz  
auf hohem Niveau? **Dann starte deine Karriere  
bei MVV und bewirb dich jetzt!**



Unsere Zukunft:  
#klimapositiv

[mvv.de/karriere/ihr-einstieg](https://mvv.de/karriere/ihr-einstieg)



© Murco2311 - stock.adobe.com

# Checkliste: Anschreiben

## Hast du an alles gedacht?

- ✓ Empfänger und Ansprechpartner sind korrekt.
- ✓ Aktuelles Datum und Unterschrift sind drauf.
- ✓ Ihr, Sie und Ihnen sind in der Anrede groß geschrieben.
- ✓ Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck wurden kontrolliert.
- ✓ Ich habe erläutert, warum ich diesen Beruf machen will. Ich bin auf das Unternehmen eingegangen.
- ✓ Ich habe begründet, warum **ICH** zu der Firma und der Stelle passe.
- ✓ Mit freundlichen Grüßen habe ich mich verabschiedet.

## No-Gos

- ! Leere Floskeln, Aufzählung von Adjektiven ohne Begründung, z. B. Ich bin ehrgeizig, wissbegierig, fleißig, lernwillig, teamfähig und flexibel.
- ! Ansprechpartner der letzten Bewerbung in Kombination mit der Adresse der neuen Bewerbung
- ! Zu vertraute Ansprache Hallo/Lieber Herr ... oder Liebste Grübe

© colourbox.de

## Muster Bewerbungsschreiben

2,5 cm

2 cm

2 cm

Vor- und Nachname  
Straße  
Postleitzahl und Ort

3 Leerzeilen

Name der Ausbildungsfirma  
Herrn [Name] / Frau [Name des Ansprechpartners]  
Straße  
Postleitzahl und Ort

2 Leerzeilen

Ort, Datum

2 Leerzeilen

**Bewerbung um [Name des Ausbildungsplatzes] ab [Datum]**

2 Leerzeilen

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die IHK-Lehrstellenbörse bin ich auf Ihre Stellenausschreibung aufmerksam geworden. Da ich mich derzeit auf der Suche nach einer Berufsausbildung befinde, die meinen persönlichen Interessen und Vorlieben entspricht, sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen.

*Begründung, warum du diesen Beruf gut findest.*

*Deine derzeitige Situation (Schule, Praktikum) und warum du gut für diesen Beruf geeignet bist.*

*Warum genau dieses Unternehmen?*

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf ein persönliches Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift eigenhändig]

[Vorname Name]

Anlagen

# Checkliste: Lebenslauf

- ✓ Überschrift Lebenslauf steht drauf.
- ✓ Angestrebter Schulabschluss ist angegeben.
- ✓ Meine praktischen Tätigkeiten habe ich erklärt.
- ✓ Alle Zeitangaben sind einheitlich (Monat/Jahr), z. B. 10/2020.
- ✓ Bildungsweg und Praxiserfahrung sind identisch, entweder chronologisch auf- oder absteigend.
- ✓ Meine Sprach- und Computerkenntnisse habe ich realistisch eingeschätzt.
- ✓ Max. 3 bis 4 Hobbys, die ich auch tatsächlich in meiner Freizeit betreibe.
- ✓ Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck wurden kontrolliert.
- ✓ Aktuelles Datum und Unterschrift sind drauf.

## Muster Lebenslauf

### Lebenslauf

<hr/>	
<b>Persönliche Daten</b>	
<b>Name</b>	<b>Vorname Name</b>
<b>Adresse</b>	<b>Straße</b>
	<b>Postleitzahl Ort</b>
<b>E-Mail</b>	
<b>Mobiltelefonnummer</b>	
<b>Geburtstag, -ort</b>	<b>xx.xx.xxxx in Ort</b>
<hr/>	
<b>Schulbildung</b>	
<b>09/2018 – heute</b>	<b>Fachhochschulreife</b>
	Schule, Ort
<b>09/2012 – 07/2018</b>	<b>Mittlere Reife</b>
	Schule, Ort
<hr/>	
<b>Berufliche Tätigkeiten</b>	
<b>01/2019 – heute</b>	<b>Bürokräft</b>
	Firma, Ort
<b>03/2019</b>	<b>Praktikum Verkaufsfrauen</b>
	Firma, Ort
<hr/>	
<b>Kenntnisse und Fähigkeiten</b>	
<b>Sprachen</b>	<b>Englisch (sehr gut)</b>
<b>EDV-Kenntnisse</b>	<b>MS Office (gute Kenntnisse in Word)</b>
<hr/>	
<b>Interessen</b>	
<b>Hobbys</b>	<b>Fotografieren, digitale Bildbearbeitung</b>
<hr/>	
<b>Ort, aktuelles Datum</b>	<b>Unterschrift (Vorname, Name)</b>



# Weitere Anlagen

## Zeugnisse von deiner schulischen und beruflichen Ausbildung, Arbeitszeugnisse und Praktikumsnachweise

Zeugnisse haben in der Bewerbung einen großen Stellenwert und bieten den Personalverantwortlichen ein vollständiges Bild von den Bewerbern. Die große Aussagekraft kommt durch die objektive Darstellung. Während du dich im Anschreiben und Lebenslauf selbst im besten Licht präsentierst, deine Stärken betonst und viele überzeugende Argumente vorbringst, können Zeugnisse weitere Einblicke in deine Arbeitsweise geben.

Ebenso Nachweise über Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse) können für deine zukünftige Ausbildung wichtig sein. Erkundige dich, ob dein zukünftiger Ausbildungsbetrieb darüber hinaus noch weitere Nachweise erwartet: Wer eine Ausbildung zum/r Bankkaufmann/-frau beginnen möchte, braucht zum Beispiel meist ein polizeiliches Führungszeugnis.



**STARTE JETZT**

**MIT UNS DURCH!**

**AUSBILDUNG & STUDIUM**

**STADT HEIDELBERG**



ausbildung\_heidelberg



[www.heidelberg.de/ausbildung](http://www.heidelberg.de/ausbildung)

Scan us!



## 4.2 Online-Bewerbung

Die Online-Bewerbung per E-Mail unterscheidet sich nicht wesentlich von einer schriftlichen Bewerbung per Post. In einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!

### TIPPS:

**Absender:** Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachnamen. „Witzige“ Nicks à la „screwdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90\_60\_90@online.de“ kommen gar nicht gut an. Deine Bewerbung sollte mit Vorname.Nachname@provider.de gesendet werden.

**Empfänger:** Sende deine Online-Bewerbung für die Ausbildung nur an die vom Ausbildungsbetrieb angegebene E-Mail-Adresse.

**Betreff:** Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile den Namen, die ausgeschriebene Position und die Kennziffer der Stellenausschreibung an. Nach dem Muster: Bewerbung [Vorname Nachname] für die Ausbildung zum [Beruf], Kennziffer

**Bewerbungsschreiben** als Anlage senden und die Dokumente sollten vor dem Versand in eine PDF-Datei umgewandelt werden. Wähle einen eindeutigen Namen für den Anhang.

# 4.3 Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens



- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmaske hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Auf technische Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.
- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, z. B. „Lebenslauf\_Vorname\_Nachname.pdf“.
- Bevor du auf „senden“ drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.

## Vorsicht Spamfilter:

Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise wirst du nach einer gewissen Zeit erneut benachrichtigt, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.

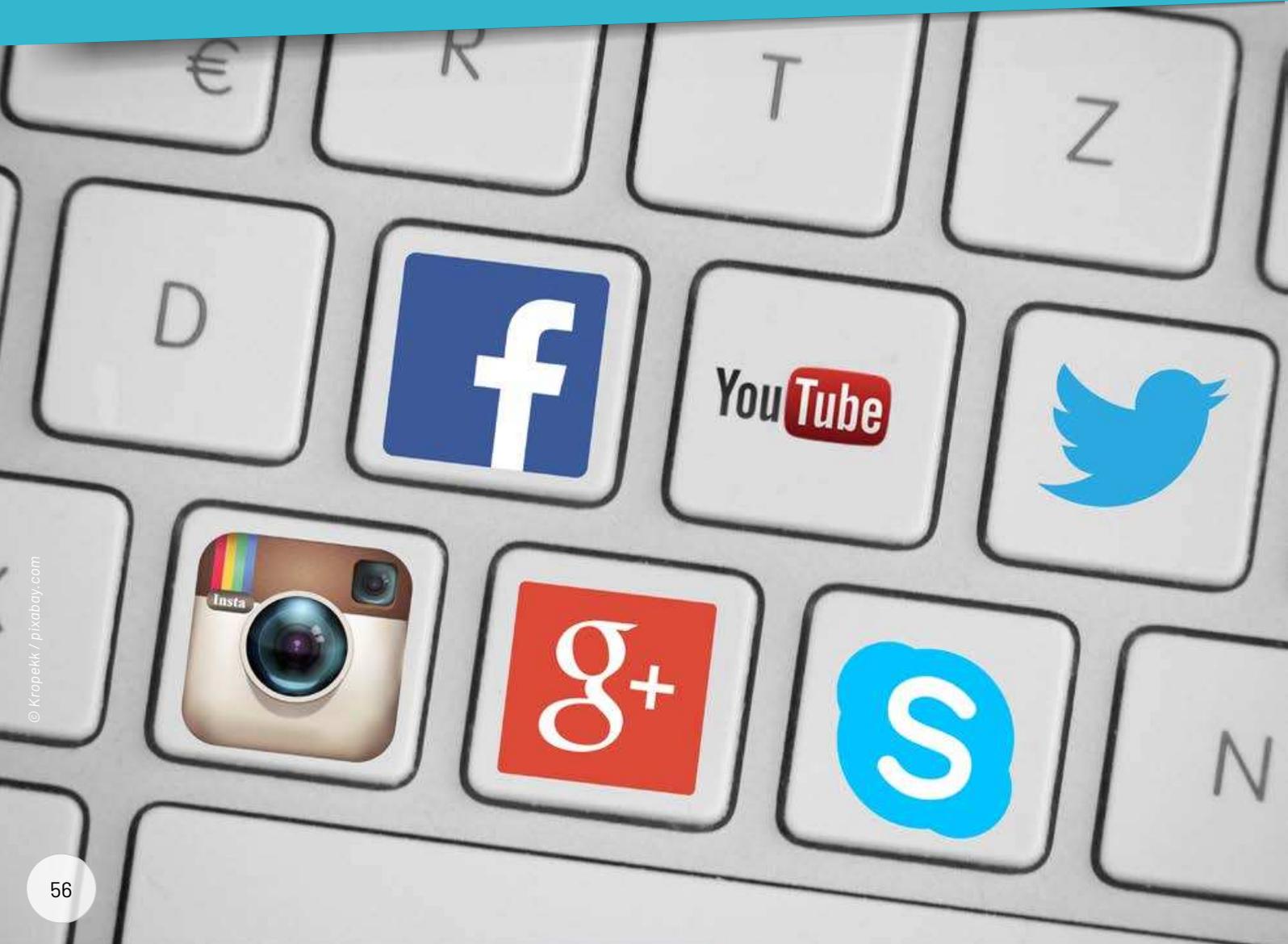


## 4.4 Checke deine Social-Media-Accounts

Viele Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Zwangsläufig stoßen sie auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken.

Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehlritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht.

Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein.



## **Joshua Seyb - BASF Auszubildender Elektroniker für Automatisierungstechnik**

**Joshua Seyb:** Mein Name ist Joshua Seyb und ich bin 24 Jahre alt. Nach meinem Abitur habe ich ein Informatikstudium begonnen, welches ich allerdings nach dem zweiten Semester abgebrochen habe. Da für mich klar war, dass ich nicht mehr studieren möchte, habe ich mich für eine Ausbildung im Bereich der Automatisierungstechnik beworben.

### **In welchem Beruf wirst du ausgebildet? Wie bist du darauf gekommen und warum hast du dich ausgerechnet dafür entschieden?**

**JS:** Zu meiner Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik kam ich, wie schon beschrieben, nicht direkt nach der Schule. Nach dem abgebrochenen Studium war mir wichtig, eine Ausbildungsstelle in der Region zu finden, zuerst einmal im Bereich der Informatik. Über meine Familie habe ich dann den Anstoß bekommen, mir den Beruf des Elektrikers für Automatisierungstechnik anzuschauen. Mir gefiel das handwerkliche Arbeiten und auch, dass mir die Themen Programmieren und Steuerungstechnik bereits aus der Informatik bekannt waren. Ich bin froh, mich dafür entschieden zu haben.

### **Wie sieht ein klassischer Arbeitstag bei dir aus?**

**JS:** An einem Arbeitstag in einem Produktionsbetrieb begleite ich meinen Paten bei seinen täglichen Aufgaben im Bereich der elektrotechnischen Instandhaltung. Wir kümmern uns zum Beispiel um Störungen oder wiederkehrende Prüfungen in der Produktionsanlage. Bei Störungen treffen wir Absprachen mit dem Betriebspersonal in der Messwarte, um dann im Schaltraum die betroffenen Stromkreise sowie die Steuerung zu analysieren. Danach kann in der Anlage die Störung behoben werden.

### **Was fasziniert dich an deiner Ausbildung am meisten?**

**JS:** Dass die meisten Lerninhalte in Theorie und Praxis in verschiedenen Technika in der zentralen Ausbildung vermittelt werden. Dort sind Anlagen nachempfunden, wie sie in einem Produktionsbetrieb vorkommen können. An diesen können wir arbeiten und uns mit den verschiedenen Komponenten wie Sensoren, Aktoren und der zugehörigen Steuerung oder Regelung im Zusammenspiel vertraut machen.

### **Was kannst du uns über die schulische Ausbildung erzählen?**

**JS:** Im dreiwöchigen Rhythmus folgt auf zwei Wochen im Betrieb eine Woche in der Berufsschule. In jedem Ausbildungsjahr gibt es vier fachliche Lernfelder. Dort lernen wir die theoretischen Inhalte, wie Grundlagen der Elektrotechnik,



Informations- und Steuerungstechnik und Arbeitssicherheit. Aber auch allgemeinbildende Fächer wie Wirtschaftslehre, Sport oder Deutsch sind im Stundenplan vertreten.

### **Kannst Du sagen, was man in diesem Beruf im ersten Ausbildungsjahr bei BASF verdient und ob es darüber hinaus vielleicht auch noch weitere Zusatzleistungen gibt?**

Im ersten Ausbildungsjahr erhält man als Azubi rund 1000 € brutto im Monat. Dazu kommen unter anderem jährlich ein Urlaubsgeld von ca. 700 €, eine Jahresprämie in der Höhe eines Monatsgehalts, betriebliche Altersvorsorge, die Beteiligung am Jobt-Ticket, ein Essenzuschuss für die Kantine und vieles mehr. Wer ein Auto oder Motorrad hat, kann sogar kostenlos an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining teilnehmen.

### **Welche Tipps hast du noch, wenn man sich im Vorfeld informieren oder vorbereiten möchte?**

**JS:** Weitere Informationen sind auf der Homepage der BASF Ausbildung unter [www.basf.com/ausbildung](http://www.basf.com/ausbildung) zu finden. Auch auf Instagram gibt es unter [basf\\_ausbildung](https://www.instagram.com/basf_ausbildung) Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, also auch zu Elektroniker:in für Automatisierungstechnik.

### **Und wenn jetzt jemand Lust hat, sich dieses Jahr noch für diesen Beruf zu bewerben, gibt es noch freie Plätze?**

Bewerbungen sind bei BASF für dieses Jahr noch möglich. Hier gibt es direkt eine Übersicht der freien Plätze für 2023 und 2024 [on.basf.com/freieplaetze](https://on.basf.com/freieplaetze). Ich kann jeden nur ermutigen, wer sich für eine Ausbildung bei BASF interessiert, sich direkt online unter [www.basf.com/ausbildung](http://www.basf.com/ausbildung) zu bewerben.

# 5. So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch

## 5.1 Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen ...?

### Don'ts bei der Outfitwahl

- Männer: unrasiert
- Aufdringliches Parfüm
- Ungebügelte Kleidung
- Frauen: Großer Ausschnitt, zu viel nackte Haut und zu viel Schmuck
- Sportschuhe
- Freizeitoutfit
- Zu knallige Farben



## Dos bei der Outfitwahl

- Gepflegte Frisur
- Dezentos Make-up
- Bart: ordentlich rasiert
- Dezentos Duft
- Saubere und gebügelte Kleidung
- Frauen: Kostüm oder Hosenanzug (zum Berufsbild angemessenes Outfit)
- Männer: Hemd, eventuell Krawatte (zum Berufsbild angemessenes Outfit)
- Dezentos Schmuck
- Saubere Schuhe, nicht zu hohe Absätze bei Frauen
- Gedeckte Farben in Kombination mit frischen Tönen



© paffy - Fotolia



© Peter Atkins - stock.adobe.com

### Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohlfühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

## 5.2 Ein Blick ins Vorstellungsgespräch



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Frau ...“  
„Mayer.“

Thomas Muster und die Personalchefin setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schiefgelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

**„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“  
„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“**

**„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“  
„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“**

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schiefgehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

**„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“  
„Nein, eigentlich nicht.“**

**„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“  
„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“**

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.

**Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.**

*Keine  
Panik*

## 5.3 Die Vorstellungsgespräch-Checkliste

### Checkliste: Vorstellungsgespräch

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach XY so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen?/  
Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne/gar nicht und warum?

#### Info: Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Tests unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Devise: **Nerven bewahren!**

## Internetlinks:

[www.bewerbung-tipps.com](http://www.bewerbung-tipps.com)

Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen

## 5.4 Weiterführende Infos

### Literatur:

**Christine Öttl, Gitta Härter:**

Schriftliche Bewerbung: Mit Profil zum Erfolg. Anschreiben perfekt formuliert. Vom Kurz-Profil bis zur Online-Bewerbung. Mit Bewerbungsmappen-Check

**Duden:**

Die erfolgreiche Bewerbung um den Ausbildungsplatz

**Jürgen Hesse, Hans Christian Schrader:**

Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende. Der erfolgreiche Schritt von der Schule zum Beruf

Testtraining für Ausbildungsplatzsucher: Hilfe bei Bewerbung, Tests und Vorstellungsgespräch

**Peter J. Schneider, Manfred Zindel, Roland Lötzerich:**

Den Einstellungstest bestehen: Das erfolgreiche Testtraining. Über 1500 Fragen und Antworten. Mustertests. Tipps und Tricks für die Tests. Mit Testfragen zu Schlüsselqualifikationen

**Christian Püttjer, Uwe Schnierda:**

20 perfekte Bewerbungen für die Ausbildungsplatzsuche: Von den Besten profitieren

# 6. Du bist nicht allein - Unterstützung während der Ausbildung

## Fragen und keine Antworten?

### Die IHK Rhein-Neckar hilft dir

Mit Fragen, die während der Ausbildung auftreten und zu denen du keine Lösung parat hast, kannst du gerne zur IHK Rhein-Neckar kommen. Z. B.: Wie kann ich mich auf die IHK-Prüfung vorbereiten? Wann ist eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung möglich? Muss ich nach dem Berufsschulbesuch nochmals in den Betrieb? Gehören die Aufgaben, die ich im Moment erledige, noch zur Ausbildung oder sind es schon ausbildungsfremde Tätigkeiten? Wie sieht mein Urlaubsanspruch aus?

**Information ist alles! Die IHK ist für dich da.**

## Schlechte Noten?

### Rückenwind durch „Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)“!

Mal liegt es an Mathe und Fachrechnen, mal an der Rechtschreibung: Wer sich nicht rechtzeitig darum gekümmert hat, der macht große Augen, wenn es bei der Abschlussprüfung dann heißt: durchgefallen. Das muss nicht sein!

Warte nicht, bis der Anschluss verpasst ist. Bei schlechten Noten in der Berufsschule rede lieber frühzeitig mit dem Ausbilder und gehe zur Berufsberatung. Die Agentur für Arbeit bietet kostenlos zusätzlichen Förderunterricht von drei bis acht Stunden pro Woche neben der Ausbildung an, wenn ein erfolgreicher Abschluss gefährdet ist.

In kleinen Gruppen kann man den Unterrichtsstoff der Berufsschule aufarbeiten und sich auf die Prüfungen vorbereiten. Ausländische Jugendliche können – falls erforderlich – ihre Deutschkenntnisse verbessern und die Fachsprache lernen.

## Probleme in der Ausbildung?

### VerA – Stark durch die Ausbildung

Du hast Probleme in deiner Ausbildung? Du kommst in der Berufsschule im Unterricht nicht mit, dir macht deine Ausbildung keinen Spaß mehr? Du bist unmotiviert, hast Probleme mit dem Chef oder Kollegen? Du spielst sogar mit dem Gedanken, deine Ausbildung abzubrechen? Dann ist es höchste Zeit für „VerA“. VerA steht für „Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung Jugendlicher in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter“.

VerA stellt jedem Jugendlichen eine persönliche Ausbildungsbegleiterin oder einen Ausbildungsbegleiter zur Seite. Das sind erfahrene Frauen oder Männer im Ruhestand, welche über jahrzehntelange Lebens- und Berufserfahrung verfügen. Sie kennen die Abläufe in den Betrieben, sind mit Ausbildungsinhalten vertraut und versuchen mit großer Motivation, Begeisterung, Einfühlungsvermögen und Verständnis für die jungen Menschen, diese ehrenamtlich, individuell und kostenlos zu unterstützen.

Gemeinsam mit dir und dem Ausbildungsbegleiter werden Ziele und Wege erarbeitet. Du und dein Ausbildungsbegleiter trifft euch regelmäßig, wenn nötig bis zum Ende der Ausbildung. Dein Ausbildungsbegleiter hilft dir dann bei Problemen in der Fachtheorie, hilft dir bei Prüfungsangst und mangelnden Sprachkenntnissen, kann dich bei der Unzufriedenheit mit der Wahl des Ausbildungsberufes unterstützen, hört sich deine Sorgen im privaten Bereich an und hilft dir gegen die Überforderung.



**Stark durch die Ausbildung**

Wie findest du deinen Ausbildungsbegleiter?

Wende dich an deinen persönlichen Ansprechpartner bei der IHK.

## • Die Ausbildungsberater der IHK Rhein-Neckar

Information ist alles. Unsere Ausbildungsberater haben auf deine Fragen zur Ausbildung eine Antwort. Sie sind für dich da.

Mannheim

### Ruth Böhm

Zuständig für gewerblich-technische Berufe in Mannheim-Stadt und Rhein-Neckar-Kreis

☎ 0621 1709-818  
✉ ruth.boehm@rhein-neckar.ihk24.de



### Nina-Maria Dorigo

Zuständig für kaufmännische und artverwandte Berufe in Mannheim-Stadt und Rhein-Neckar-Kreis

☎ 0621 1709-816  
✉ nina-maria.dorigo@rhein-neckar.ihk24.de



### Sonja Chrobok

Zuständig für kaufmännische und artverwandte Berufe in Mannheim-Stadt und Rhein-Neckar-Kreis

☎ 0621 1709-823  
✉ sonja.chrobok@rhein-neckar.ihk24.de



Heidelberg

### Heiko Böhm

Zuständig für gewerblich-technische Berufe in Heidelberg-Stadt und Rhein-Neckar-Kreis

☎ 0621 1709-825  
✉ heiko.boehm@rhein-neckar.ihk24.de



### Michaela Link

Zuständig für kaufmännische und artverwandte Berufe in Heidelberg-Stadt und Rhein-Neckar-Kreis

☎ 0621 1709-826  
✉ michaela.link@rhein-neckar.ihk24.de



Mosbach

### Stefan Kempf

Zuständig für gewerblich-technische Berufe im Neckar-Odenwald-Kreis

☎ 06261 9249-905  
✉ stefan.kempf@rhein-neckar.ihk24.de



### Karin Pfeifer

Zuständig für kaufmännische und artverwandte Berufe im Neckar-Odenwald-Kreis

☎ 06261 9249-906  
✉ karin.pfeifer@rhein-neckar.ihk24.de



# 7. Kennst du die überbetriebliche Ausbildungswerkstätte Buchen e.V., kurz ÜAB?



Metall- und Elektroberufe bieten Zukunft! Seit über 40 Jahren bildet die ÜAB in Zusammenarbeit mit vielen Unternehmen des Neckar-Odenwald-Kreises Auszubildende in den Berufen dieser Sparten aus. Sechs erfahrene Ausbildungsmeister haben in den mehr als 40 Jahren des Bestehens Tausenden Auszubildenden die notwendigen Grund- und Fachkenntnisse ihrer Berufsbilder vermittelt. Schweißen, Schaltungen erstellen, Arbeiten an Dreh- und Fräsmaschinen und viele Fertigkeiten mehr werden dir in der ÜAB beigebracht.

Mehr als 35 Unternehmen, die Mitglieder der ÜAB sind, und viele weitere Partnerunternehmen bieten Ausbildungsplätze in vielen Berufsfeldern an. Informiere dich auf der Homepage der ÜAB unter [www.ueab.de](http://www.ueab.de).

Getragen wird die ÜAB von der IHK Rhein-Neckar und, wie gesagt, von 35 Mitgliedsunternehmen. Eine moderne Ausstattung und ein vielfältiges Bildungsangebot verhilft dir zu einem tollen Start ins Berufsleben!

# Inserentenverzeichnis

Branche	Unternehmen	Seite
Bauunternehmen	• GOLDBECK	11
Bundeswehr	• Karrierecenter der Bundeswehr	23
Chemiekonzern	• BASF	U2, 57
Elektronische Geräte	• P&G – BRAUN Werk Walldürn	9
Energieversorgung	• MVV	49
	• Stadtwerke Heidelberg	20, 21
Fashion - Textil	• BETTY BARCLAY GROUP	39
Finanzen	• Sparkasse Heidelberg	37
Logistikdienstleistung	• pfenning logistics GmbH	U4
Luft- und Raumfahrt	• COLLINS AEROSPACE HEIDELBERG	68, U3
	• Caterpillar Energy Solutions GmbH	3
Maschinenbau	• DILO GROUP	11
	• MOSCA	13
	• FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH	13
Schmierstoffe	• FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH	13
Stadtverwaltung	• Stadt Heidelberg	53
Steuerberatung	• MOORE TK	39
Traktorenfertigung	• John Deere	3
Verkehrsunternehmen	• VRN Verkehrsverbund Rhein-Neckar	49

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: **www.total-lokal.de**.

U = Umschlagseite



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

**Redaktion:**

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar und mediaprint infoverlag gmbh

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:**

Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh  
ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**

Titel: © Getty Images/iStockphoto  
Passbilder IHK-Mitarbeiter Seite 10, 14, 15, 17, 65: IHK Rhein-Neckar  
Seite 66: © ÜAB

Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

68161080/28. Auflage/2023

**Druck:**

MUNDSCHEK Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Mundschenstraße 5  
06889 Lutherstadt Wittenberg

**Papier:**

Umschlag: 250 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei  
Inhalt: 115 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

## DENISE GSPANDL, 23 JAHRE KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT 2. AUSBILDUNGSJAHR, COLLINS AEROSPACE



### ÜBER DEN BERUF

Die duale kaufmännische Ausbildung zur Kauffrau/mann für Büromanagement erstreckt sich über 3 Ausbildungsjahre, in denen man zum einen im Unternehmen, zum anderen in der Berufsschule ausgebildet wird. In den ersten beiden Ausbildungsjahren besucht man für je 6 Monate die Abteilungen Personalwesen, Business Support und Finance. Ab dem 3. Lehrjahr sind es je 4 Monate und drei Abteilungen. Parallel dazu werden die theoretischen Lehrinhalte in der Berufsschule unterrichtet.

Im ersten Ausbildungsjahr liegt der Fokus darauf, die Prozesse, den Umgang mit dem E-Mail- und Schriftverkehr kennenzulernen und zu verbessern. In Abteilungen wie dem Business Support oder Human Resources werden unter anderem Schriftstücke aufgesetzt, Reisen für Mitarbeiter gebucht oder Anfragen von Kollegen aus verschiedenen Abteilungen bearbeitet.

Im zweiten Ausbildungsjahr steigt man dann etwas tiefer in die kaufmännischen Themen ein. In der Abteilung „Finance“, dem „Accounting“, werden unter anderem die Rechnungen oder Reisekosten bearbeitet sowie der Jahresabschluss gemacht. In der zweiten Hälfte des Ausbildungsjahres lernt man im indirekten Einkauf, wie Materialien oder Verbrauchsmaterialien bestellt werden und was mit den bestellten Materialien passiert, wenn sie geliefert und gelagert werden.

Im letzten Ausbildungsjahr werden dann noch die Abteilungen „direkter Einkauf“, „Finance – Order Admin“ und „Finance – Service“ besucht. Hier werden die bereits gelernten Inhalte noch einmal vertieft und angewendet. Es ist jedoch auch oft so, dass man nach Abschluss der schriftlichen Abschlussprüfung bis zum Ende der Ausbildung (mündliche Prüfung) auch schon in der Übernahmeabteilung zum Einlernen eingesetzt wird. Durch den Wechsel in verschiedene Abteilungen kann man die gesamten Prozesse im Unternehmen kennenlernen und vollständig verstehen. Außerdem gibt es nach der Ausbildung auch immer die Möglichkeit, Weiterbildungen zu machen.

## MARC HESSENMÜLLER, 20 JAHRE ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME 1. AUSBILDUNGSJAHR, COLLINS AEROSPACE

### ÜBER DEN BERUF

Nach einer spannenden Einführungswoche, in der wir das Unternehmen genauer kennenlernen konnten, startete ich mit meinen Kollegen in der betriebseigenen Ausbildungswerkstatt. Hier machen wir uns mit unserer Arbeitsumgebung, den Materialien und Aufgaben vertraut. Damit wir alle wichtigen Themen für unsere Ausbildung lernen können, gibt es einen genauen Lernplan mit unterschiedlichen Themen in Theorie- und vor allem Praxisaufgaben. Die Aufgaben beinhalten das Löten, verschiedene Verdrahtungsarten, Programmieren sowie das Bedienen verschiedener Messgeräte und viele weitere handwerkliche Fertigkeiten. Zusätzlich haben wir mit kleinen Projektaufgaben aus den Fachabteilungen die Möglichkeit, unser erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen und von den Kollegen\*innen aus den Fachabteilungen zu lernen. Einen wichtigen Abschnitt werde ich im zweiten Ausbildungsjahr absolvieren: die Abschlussprüfung Teil 1 der IHK. Nach der Prüfung starten wir für je 6 Monate in verschiedene Fachabteilungen. In unserer Computertfertigung arbeitet man bei der Inbetriebnahme von Leiterkarten mit, die später in Luftfahrzeuge eingebaut werden. Bei umfangreichen Tests lernt man den Umgang mit verschiedenen Messgeräten und wie man damit eine Fehlersuche durchführt. Im Anschluss werde ich noch in die Fachabteilungen Raumfahrt Fertigung und den Kundenservice wechseln, um auch hier die speziellen Anforderungen und Arbeitsprozesse kennenzulernen. Somit werde ich zukünftig noch weitere Einblicke in unsere Firma und die unterschiedlichen Produkte bekommen, worauf ich mich schon freue.

### MEIN WEG ZUM BERUF

Ich habe 2021 mein Abitur gemacht und nach 9 Monaten Bundesfreiwilligendienst im Büro war für mich klar, dass ich vor einem Studium eine praktische Ausbildung machen will. Elektronik und Informatik war

### MEIN WEG IN DEN BERUF

Ich habe zuvor schon eine kaufmännische Ausbildung als Einzelhandelskauffrau abgeschlossen. Während dieser Ausbildung konnte ich zusätzlich die speziellen Anforderungen des Onlinehandels kennenlernen, wodurch meine Neugierde geweckt wurde, in diesem Aufgabenbereich mein Wissen weiter auszubauen. Der Umgang mit den verschiedenen PC-Tools und das Organisieren verschiedener Arbeiten und Aufgaben hat mir besonders gut gefallen. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen, noch eine weitere Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement zu starten, um meine Interessen und Wissen weiter zu fördern.

### MEINE ZIELE

Mein Ziel ist es, die Ausbildung mit einem guten Ergebnis abzuschließen um dann in meiner Wunschabteilung übernommen zu werden. Dort kann ich mich bereits während der Ausbildung intensiv in die Themengebiete einarbeiten und mich ganz auf die Aufgaben fokussieren. Dadurch kann ich mich stetig verbessern, mein Wissen weiter vertiefen und andere Auszubildende künftig auf ihrem Weg unterstützen.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

In meiner Ausbildung habe ich viele wichtige Sachen gelernt, unter anderem die Selbstorganisation und Priorisierung von Aufgaben, was im Arbeitsalltag unbedingt notwendig ist, um einen kühlen Kopf bewahren zu können. Das hat mir auch privat sehr geholfen, mich und meine To do's zu organisieren. Des Weiteren wurden mir viele Weiterbildungen von Collins Aerospace ermöglicht. Diese sind zum Beispiel ein Erste-Hilfe-Kurs, eine Energie-Scout-Schulung der IHK – Ziel dieser Schulung ist es, Maßnahmen für umweltbewusstere Prozesse im Unternehmen zu finden. Außerdem gibt es während der Ausbildung viele Boni, die gerade in der heutigen Zeit sehr unterstützen. Zum Beispiel werden wir Azubis nach Tarifvertrag der IG Metall bezahlt, die Fahrtkosten werden jeden Monat in Form einer Monatskarte oder Tank-Geld erstattet.



schon immer etwas, das mich begeistert hat und als ich dann auf der Jobs for Future Mannheim mit meinen Ausbildern ins Gespräch kam, wurde schnell klar, dass die Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme bei Collins Aerospace sehr gut zu meinen Plänen passt. Nach dem Einstellprozess bekam ich umgehend eine Zusage und konnte im September 2022 meinen beruflichen Weg bei Collins Aerospace in Heidelberg starten.

### MEINE ZIELE

Ich möchte meine Ausbildung möglichst gut abschließen. Damit das gelingt, nutze ich die angebotenen Möglichkeiten und die Lernphasen in unseren Fachabteilungen. Nach der Ausbildung hoffe ich auf eine Übernahme in meiner Wunschabteilung, um dort mein Fachwissen weiter zu vertiefen. Im Anschluss plane ich noch ein Studium im Bereich Elektrotechnik zu absolvieren. Hier bietet das Unternehmen verschiedene Möglichkeiten, diesen Weg gemeinsam zu gehen. So könnte ich zum Beispiel ein Duales, Studium bei Collins Aerospace beginnen oder auch auf Abendschule eine Weiterbildung machen, die das Unternehmen ebenfalls unterstützt.

### MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Zum einen helfen die Ausbildungsinhalte im Privatleben beim Reparieren von Geräten, beim Programmieren einer Smart-Home-Anwendung und dem Entwerfen eines Platins, Layouts für die Steuerung unserer Rolläden. Zum anderen bietet Collins Aerospace viele Möglichkeiten, sich zusätzlich zur Ausbildung Wissen anzueignen und sich persönlich einzubringen. So konnte ich mich zum Ersthelfer ausbilden lassen und zuletzt mit dem Energie-Scout-Team zur Energieeinsparung im Unternehmen meinen Beitrag leisten.



# COLLINS AEROSPACE HEIDELBERG

Bei Collins Aerospace arbeiten wir Seite an Seite mit unseren Kunden, um die härtesten Herausforderungen in der Luft- und Raumfahrt und der Verteidigung zu meistern. Wir kombinieren grenzenlose Phantasie mit einem breiten Portfolio und einem unübertroffenen Engagement für unsere Kunden.

Mit einem umfassenden Portfolio, umfassenden Fähigkeiten und breitem Fachwissen entwickeln wir intelligente Lösungen, um den Anforderungen eines sich schnell entwickelnden globalen Marktes gerecht zu werden - und das alles mit den besten Innovationen und Technologien für die von uns belieferten Branchen.

## AEROSPACE REDEFINED

Wir haben uns als führender Ausrüster für kundenspezifische Elektroniklösungen für die Luft-, Raumfahrt und Verteidigung etabliert.

Collins Aerospace in Heidelberg liefert integrierte Kommunikations- und Navigationssysteme für eine Vielzahl militärischer Anwendungen und ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Technologie von Satelliten-Reaktionsrädern.

Unser Standort verfügt über folgende Kernkompetenzen:

- Avionik-Systeme
- Bordelektronik für Landfahrzeuge
- Produkte für die Raumfahrt



ANGEBOTE **JOB**

<https://careers.rtx.com/de/de/collins-aerospace>

## UNSER WISSEN. DEINE ZUKUNFT.

Du bist motiviert und zuverlässig sowie talentiert und verantwortungsbewusst und auf der Suche nach einer modernen, spannenden sowie soliden Ausbildung?

Dann bist Du bei uns genau richtig.

Werde Teil eines internationalen Teams und lerne bei uns aus über 60 Jahren Erfahrung im Bereich der Luft- und Raumfahrtstechnik sowie in Sachen Ausbildung.

Bei uns erwarten Dich unter anderem:

- Eine Ausbildung am Puls der Zeit
- Flexible Ausbildungszeiten
- Ein familiäres Arbeitsklima
- Digitales Lernen mit Deinem Firmen-Laptop
- Auslandssemester für DHBW-Studierende
- Vergütung und Übernahme nach Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie BW
- Leistungsorientierte Prämien
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe des MAXX-Tickets
- Coole sowie interessante Exkursionen und Events



ANGEBOTE **AUSBILDUNG**

<https://collinsaerospace.bewerbernavigator.de/boi/angebote>

# # IN UNS STECKT MEHR WAS STECKT IN DIR?

**Yannick P.**  
Kaufmann für  
Spedition- und  
Logistikdienstleistung

**Yannick C.**  
Junior Manager  
Marketing &  
Communication

**Lisa F.**  
Projektleiterin  
Logistik



## Freie Ausbildungsstellen 2024!

- Ausbildung zum Fachlageristen (m/w/d)/zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Ausbildung Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) Systemintegration
- Duales Studium BWL – Spedition, Transport und Logistik

### 1. Was hat dich zu dieser Ausbildung bewegt?

Es hat mich schon immer fasziniert, wie unterschiedlichste Güter von A nach B kommen und welche Prozesse dahinterstecken, um Industrie- und Handelsunternehmen mit Waren zu versorgen. In der Logistik bringt jeder Tag neue Herausforderungen mit sich, das macht die Arbeit so spannend.

### 2. Wie sieht dein typischer Arbeitsalltag aus?

Mein Arbeitstag beginnt um 08 Uhr und endet um 17 Uhr. Zu meinen täglichen Aufgaben zählen u.a. die administrative Bearbeitung der Warenein- und -ausgänge, Qualitätskontrollen sowie das Arbeiten mit dem Lagerverwaltungssystem. Durch den täglichen Kontakt mit unseren Kunden, meinen Kolleg:innen und Vorgesetzten habe ich die Möglichkeit, immer neue Erfahrungen zu sammeln und mir viel Wissen anzueignen. Ich wurde schnell in sämtliche Prozesse integriert und konnte bereits nach kurzer Zeit schon selbstständige Aufgaben übernehmen.

### 3. Was war dein bisher spannendstes Arbeitserlebnis?

Das war definitiv die Übernahme eines Saisonprojektes bei uns im Lager. Das Projektteam bestand aus insgesamt fünf Azubis & Studenten. Unsere Aufgaben umfassten den Warenein- und -ausgang sowie die tägliche Kundenbetreuung. Das Projekt war sehr

spannend und lehrreich für uns alle. Es hat großen Spaß gemacht.

### 4. Welche Eigenschaften sind in deinem Beruf wichtig?

Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Lösungsorientierung und Verantwortungsbewusstsein.

### 5. Was ist das Besondere an deiner Ausbildung bei uns?

Als Nachwuchskraft wird man sofort in unterschiedlichste Prozesse eingebunden und kann gleich zu Beginn viel Verantwortung übernehmen. Dazu hat man jederzeit eine Ansprechperson, die einen bei allen Fragen unterstützt.

### 6. Würdest du die Ausbildung deinen Freunden & Bekannten weiterempfehlen? Wenn ja, warum?

Definitiv ja! Der Beruf ist sehr abwechslungsreich und vielfältig. Jeder Tag bringt neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich und man lernt bereits früh sehr viel. Zudem hat man die Möglichkeit, sich in ganz unterschiedlichen Bereichen weiterzubilden.



*Marc Reibold, 23*  
Kaufmann für Spedition- &  
Logistikdienstleistung

## Bewirb dich jetzt bei uns!

pfenning logistics GmbH  
Lena Magin | 06203-9545-603



**pfenning**  
logistics